

MDA Pro

■ Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Pro erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Pro als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Schalten Sie Ihren MDA Pro unbedingt aus:

- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen, oder bevor Sie es in Ihr Gepäck legen: die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist grundsätzlich verboten. Schalten Sie den Flugmodus ein (*Beim Telefonieren beachten: Flugmodus, Seite 37*).
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine, für den MDA Pro geeignete Freisprechanlage eingebaut ist.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte.
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z.B. Tankstellen und auch in einer staubhaltigen Umgebung, z.B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist), oder in einem gasbetriebenen Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt

Durch die verminderte Konzentration, kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden.**

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von Freisprecheinrichtungen gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantiesprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Mitreisende in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitsaggregate beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an. Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Gefahr: Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern

Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Pro einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Pro im eingeschalteten Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetztem Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Umgang mit dem Akkublock*, Seite 185).

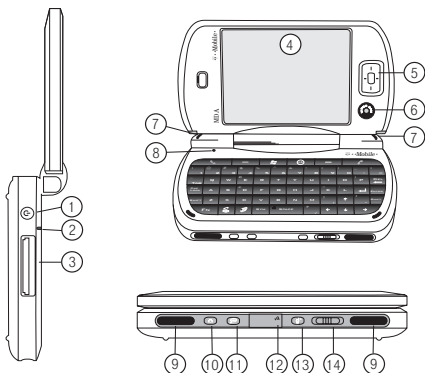
Recycling



Hat Ihr MDA Pro ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie

bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

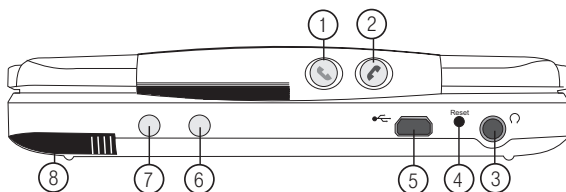
Gesamtansicht



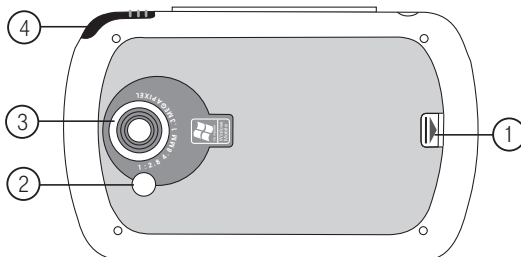
Tastenleiste

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Ein-/Ausschalter; Hintergrundbeleuchtung | 8. Lichtmesser |
| 2. Mikrofon | 9. Lautsprecher |
| 3. Einschub für MMC oder SD Speicherkarten; SDIO Zubehörschlus | 10. Kameraauslöser |
| 4. Berührungssensitives Farbdisplay (Bildschirm) | 11. Sprachaufnamen; Sprachwahl |
| 5. Navigator | 12. Infrarot-Port |
| 6. Objektiv Kamera 2 | 13. Hintergrundbeleuchtung ein-/aus |
| 7. Hinweis-LED | 14. Lautstärke |

Rückwärtige Ansicht



- | | |
|---|---|
| 1. Abheben-Taste, Freisprechen | Synchronisation (Daten-/ Funktionsabgleich) |
| 2. Auflegen-Taste | 6. Anschluss für externe GSM-Antenne |
| 3. Buchse für Sprechgarnitur (Headset) oder Freisprecheinrichtung | 7. Anschluss für externe CDMA-Antenne |
| 4. Reset-Öffnung | 8. Berührungsstift-Aufbewahrungsfach und Stift (Stylus) |
| 5. USB-Anschluss für | |



- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Sperrhebel für Akkufach | 1. Objektiv der Hauptkamera |
| 2. Blitzlicht | |

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise!	II
Schalten Sie Ihren MDA Pro unbedingt aus:	II
Telefonieren während der Fahrt	III
Träger von Herzschrittmachern	IV
Träger von Hörgeräten	IV
Umweltschutz	IV
Gesamtansicht	VI
Inhaltsverzeichnis	VIII
Willkommen	1
Anbindung an Rechner	1
Die Bedienungsanleitung	3
Urheberrecht und Warenzeichen	4
Inbetrieb nehmen	5
Gerät auspacken	5
Schutzfolien entfernen	6
Akku und SIM-/USIM-Karte einlegen	6
Akku laden	7
Ein-/Ausschalten des MDA Pro	9
Display kalibrieren	9
PIN eingeben	10
Verwenden des Touch-Screen	11
Wandlungsfähigkeit	17
Das Betriebssystem	19
Das Startfenster	19
Startmenü	20
Besitzerinformationen speichern	20
Programme beenden	21
Onlinehilfe	21

Eingabemethoden	22
Auswählen der Eingabemethode	22
Feste Tastatur	23
Bildschirmtastatur	25
Bildschirm Wähltastatur	26
Eingestellbare Wähltastatur	27
Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	29
Transcriber	31
Zeichnen	35
Telefonfunktionen	37
Beim Telefonieren beachten: Flugmodus	37
Telefonat einleiten	38
Gesprächsfunktionen	42
Kontakte einrichten	45
Kontakt aufnehmen	45
Das Menü unter Kontakt bearbeiten	48
SIM-Karten Manager	51
Weitere SIM-Manager Funktionen	53
Videotelefonat	54
Videotelefonat einleiten	54
Einstellungen Videotelefonat	56
Eingehendes Videotelefonat	57
ActiveSync	58
Daten synchronisieren	59
Infrarot oder Bluetooth	63
Multimedia	64
Personalisieren des Startfensters	66
Startmenü einrichten	68
Datum, Uhrzeit, Alarm	68
Spezielle Einstellungen	71
Tasten definieren	77

Displaydarstellung	79
Akustische Signale bei Ereignissen	80
Allgemeine Informationen (Info)	81
Akku Stromsparen	82
Geräteinformationen	84
Telefoneinstellungen	84
Programm installieren/deinstallieren	88
Verwalten des Arbeitsspeichers	90
Verwalten über den Datei-Explorer	92
Dateien speichern/sichern (Backup)	97
Netzverbindungen	100
Internetzugang	100
Privates Netzwerk einrichten	102
Wählregeln und Netzwerk auswählen	104
Einstellungen der Netzwerkkarte einrichten	105
Internet Explorer Mobile	106
Bluetooth-Verbindung	109
MDA Pro als Wireless GPRS-Modem	113
Über WLAN Zugang zum Internet	118
Terminaldienste	119
GPRS einstellen	120
Nachrichten	121
E-Mail	121
E-Mail Nachrichten vom Server abrufen	129
Nachrichtenverzeichnis	130
MMS	131
SMS	136
Dateien suchen	137
Organizer	138
Kalender	138
Notiz erstellen	143

Kamera	145
Ein-/Ausschalten der Kamera	146
Aufnahmemodi	148
Kamera einstellen	148
Foto aufnehmen	152
Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	152
Video aufnehmen	153
MMS Video aufnehmen	154
Bilder & Videos	155
Windows Media Player	159
Video abspielen	160
Windows Media Player einstellen	164
Streaming Video Player	167
Word Mobile	168
Ein Dokument erstellen	168
Nicht unterstützte Eigenschaften	169
Excel Mobile	170
Ein Excel-Dokument erstellen	171
PowerPoint Mobile	172
PowerPoint Präsentation öffnen	172
MIDlet Manager	174
MIDlet installieren	174
MIDlet Sicherheitseinstellung	176
Fehlerfall	177
Zip - Dateien komprimieren	177
Zip-Archiv öffnen/bearbeiten	178
Dateien komprimieren	178
Bedienelemente bei geöffnetem Zip-Archiv	180
Anhang	181
Beste Funktionalität	181

Schutz gegen unbefugte Benutzung	182
Der Akkublock	184
Umgang mit dem Akkublock	185
SAR Information	185
Zurücksetzen (Reset)	186
Aktualisieren der Firmware (Update)	189
ActiveSync installieren	193
Technische Daten	196
Konformität	197
Karte sperren	198
Reinigen	198
Gewährleistung	199
Stichwortverzeichnis	200

Willkommen

Mit dem MDA Pro haben Sie ein Qualitätsprodukt von T-Mobile erworben.

Der Mobile Digitale Assistent unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro, als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

Das moderne Betriebssystem *Windows Mobile™ Version 5.0*, das speziell für mobile Anwendungen auf Microcomputern entwickelt wurde, unterstützt Sie beim Anschluss an und Zugriff auf Ihren Rechner (PC oder Notebook).

Der MDA Pro kann als Mobiltelefon sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) mit einer SIM-Karte, aber auch mit einer USIM-Karte betrieben werden.

Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Pro im Speziellen Daten aus Microsoft Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Die Rechner, mit denen Sie zusammenarbeiten möchte, sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssysteme der Rechner

- vorzugsweise Microsoft Windows® XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003 SP1,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

ActiveSync

Auf dem Rechner muss Microsoft ActiveSync® ab Version 4.0 installiert sein. Bei anderen Versionen ist eine korrekte Interoperabilität nicht gewährleistet.

ActiveSync 4.0: Unterstützte Anwendungen

Tipp: *Microsoft Outlook* in einer kompatiblen Version liegt auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM vor.

- Microsoft Outlook 98, Microsoft Outlook 2000 and Microsoft Outlook XP und Microsoft Outlook 2003 Messaging und Collaboration Clients
- Microsoft Office 97 (Ausgenommen Outlook), Microsoft Office 2000, Microsoft Office XP und Microsoft Office 2003
- Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher (notwendig)
- Microsoft Systems Management Server 2.0

ActiveSync 4.0: Unterstützte Systeme

- Windows Mobile 5.0
- Windows Mobile 2003 Second Edition
- Pocket PC 2003
- Pocket PC 2002, OS version 3.0
- Smartphone 2003
- Smartphone 2002, OS version 3.0

Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel *Inbetrieb nehmen*, Seite 5.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf, und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar, und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Inbetrieb nehmen

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA Pro
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein USB-Kabel
- Zwei CD-ROM
- Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse oder
- am Netzkabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen, oder zum Versand des Gerätes im Störfungsfall.

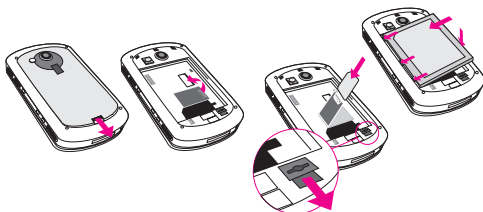
Schutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport sind durch Kratzer gefährdete Teile Ihres MDA Pro (Display, Kameraobjektive) durch selbsthaftende Folien geschützt. Entfernen Sie diese Folien bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Tip: Sollten Fotoaufnahmen verschwommen und unscharf sein, oder sollte bei einem Bildtelefonat Ihr Gegenüber Sie wegen Unschärfe nur schlecht erkennen, kann es sein, dass die Schutzfolie nicht vom Kameraobjektiv entfernt wurde. Entfernen Sie die Folie.

Akku und SIM-/USIM-Karte einlegen

Tip: Sie benötigen eine SIM-/USIM-Karte, wenn Sie die Telefonfunktionen des MDA Pro verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-/USIM-Karte den MDA Pro für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender).



1. Ziehen Sie mit dem Fingernagel den Riegel in Pfeilrichtung. Der Akkufachdeckel öffnet sich. Nehmen Sie ihn ab.
2. Klappen Sie die SIM-Kartenhalterung nach oben und schieben Sie die SIM-Karte ein, die Kontakte sichtbar, der Eckenabschnitt nach oben. Klappen Sie die SIM-Kartenhalterung wieder nach unten.
3. Ziehen Sie den Riegel der Akkusperre in Pfeilrichtung (offen).

4. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte nach unten und die drei breiteren Rastnasen nach links.
5. Führen Sie die Nasen in die Öffnungen links im Akkufach ein.
6. Drücken Sie den Akku in das Fach. Halten Sie den Akku fest und schieben Sie die Akkusperre zurück. Lassen Sie erst jetzt den Akku los. Der Akku drückt die SIM-Karte fest in ihr Bett. Die Position des Akkus ist verriegelt.
7. Führen Sie die drei Nasen der Akkufachabdeckung in die drei Öffnungen oben im Fach ein. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie mit einem Klick einrastet.

Warnung: Wenden Sie keine Gewalt an. Sollte das Einlegen nicht leicht vonstatten gehen, prüfen Sie, ob die Karte in der richtigen Lage ist und ob die Akkusperre offen ist.

Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akkupack des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist.

Um den Akku zu laden haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Im Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Pro verwenden, z. B. zum Telefonieren, Datenübertragen, Fotografieren.

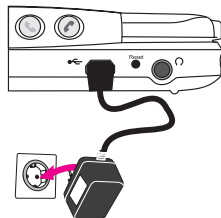
Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Infrarot oder Bluetooth können Sie jedoch auf den Rechner zugreifen. Befindet sich der Rechner in einem Netz (Inhaus oder über Hotspot), in dem ein Zugangspunkt (Access Point) vorliegt, können Sie über WLAN (Wireless LAN) ebenso zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Pro mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen.

Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Pro.
2. Besonders wenn Sie auf Reisen sind, vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Stromnetzes derjenigen entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.



Das Steckernetzteil besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen.

Sie können Ihren MDA Pro auch dann am Steckernetzteil angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Pro (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie Buchse Ihres Rechners.

Tipp: Beachten Sie: Haben Sie Ihr MDA Pro an ein Notebook angeschlossen, das über AKKU betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks.

Ein-/Ausschalten des MDA Pro

Der Hauptschalter befindet sich hinten links an der Schmalseite des Gerätes, neben dem Leser für Speicherkarten.

Dieser Schalter schaltet das Display ein und den MDA aktiv, oder schaltet das Display aus und den MDA Pro in Schlummermodus. Im Schlummermodus können Sie Nachrichten und Anrufe empfangen.

Das Sende-/Empfangsbereich noch aktiv sind, erkennen Sie an den blinkenden Kontrollleuchten für das Vorliegen eines Funknetzes.

Wird der MDA Pro zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Tipp: Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies aus Sicherheitsgründen von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 6).

Display kalibrieren

Durch das Kalibrieren stimmen Sie Anzeige und Funktionen aufeinander ab.

1. Tippen Sie in das Windows-Mobile-Fenster.
2. In dem Fenster ausrichten erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist. In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt in vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils in die Ecken, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Im Fenster Standort können Sie die Zeitzone einstellen. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie die Zeitzone aus den angebotenen.
4. Berlin/Rom ist voreingestellt.
5. Tippen Sie auf Weiter.
6. Über drei Bilder erfolgt eine kurze Einweisung über die Arbeitsweise des Stiftes.

7. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf Überspringen. Fahren Sie fort bei Schritt 12.
8. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf Weiter.
9. Haben Sie auf Weiter getippt, legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.
10. Tippen Sie in das Markierungskästchen, um ein Häkchen zu setzen. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
11. Im Feld Kennworttyp können Sie festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
12. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie Einfach oder Komplex alphanumerisch.
13. Tippen Sie in das Feld Kennwort und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
14. Tippen Sie auf Hinweis, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben sollten.
15. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf OK.
16. Damit haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt.

Ihr MDA Pro wird eingerichtet und entsprechend den Werten initialisiert. Das kann einige Zeit dauern.

Die Wähltastatur der Telefonfunktionen wird geöffnet. Sie werden aufgefordert die PIN der SIM/USIM-Karte einzugeben.

PIN eingeben

Haben Sie eine SIM-/USIM-Karte eingelegt, erfolgt nach jedem Entnehmen und wieder Einlegen des Akkus, und dem anschließenden Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter, die Abfrage nach der PIN des Netzbetreibers.

Diese PIN haben Sie im Geheimumschlag mit der Karte erhalten.

Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können ihn nur noch als Organisier verwenden oder Notrufnummern wählen.

Um den MDA Pro wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr Telefon wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Dienstbieters.

Haben Sie alle Eingaben korrekt durchgeführt, wird das Start-Fenster angezeigt.

Tipp: Ist Ihre SIM-Karte gesperrt, Sie haben aber noch eine andere, z. B. von einem einfacheren Handy, können Sie diese in den MDA einlegen und wieder mit den Funktionen telefonieren, für welche diese Karte freigeschaltet ist.

Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes, oder mit jedem anderen, Gegenstand mit feiner Spitze, z. B. Ihrem Fingernagel, Funktionen auslösen.

Tippen Sie einfach auf die Menüzeile oder das entsprechende Symbol. Sie können ebenso handschriftliche Notizen darstellen.

Warnung: Es wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, aber etwas abgestumpften Gegenstand, z. B. ein Streichholz.

Warnung: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerstören. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

Einige Symbole für Anwendungen

Die folgenden Symbole erscheinen auf der Arbeitsfläche des MDA Pro, wenn Sie über **Start - Programme** das Fenster mit den Anwendungen aufgerufen haben. Tippen Sie auf eines dieser Symbole, wird die entsprechende Anwendung geöffnet und Sie können damit arbeiten.



ActiveSync: gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



Rechner: mit arithmetischen Funktionen wie ein Taschenrechner.



Kalender: mit Übersichten und zum Eintragen von Terminen.



Kamera: zum Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



Kontakte: Adressbuch zur Aufnahme aller notwendigen Daten für die ungestörte Kommunikation mit Personen oder Unternehmen.



Download Agent: Assistent für das vereinfachte Herunterladen von Dateien.



Enroller: ermöglicht das Installieren von Software und Zertifikaten für einen abgesicherten Zugriff auf WEP-geschütztes WLAN.



Dateimanager: schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Pro und hilft Ordnung halten.



Spiele: stellt Spiele zur Verfügung: *Bubble Breaker* und *Solitär* sind als Lieferumfang in diesem Ordner enthalten.



Hilfdatei: öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



Internet Explorer: gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.



Nachrichten: damit Sie eMails und Textnachrichten senden und empfangen können.



MIDlet Manager: ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software Werkzeuge.



Notizen: Sie können handschriftliche oder getippte Notizen erstellen, ebenso wie Handzeichnungen und Tonnotizen.



Telefon: Telefonfunktionen wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.



Bilder & Video: sammelt und verwaltet Bild- und Videodateien im Ordner *My Pictures* oder auf einer Speicherkarte.



Pocket MSN: empfängt und sendet Nachrichten über den MSN Messenger.



PowerPoint Mobile: zum Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint Shows.



Suchen: suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Pro.



SIM Manager: verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Aufgaben: verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.



MediaPlayer: stellt MultiMedia-Funktionen zur Verfügung.



WLAN: Steuerung für Ihr WEP (Wireless Equalant Privacy = dem Kabel ähnlich Sicherheit) geschützte WLAN Anbindung.



Wireless Modem: Einrichten des Modems für die Schnurlos-Anbindung an ein Netz.



WLAN-Manager: steuert den Zugriff auf Schnurlos-Verbindungen.



Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des bekannten Programms *Microsoft Word@*.



ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und um Speicherplatz im MDA Pro oder beim Versenden zu sparen.

Programme, die auf bekannten Microsoft® Anwendungen basieren, haben sehr große Ähnlichkeit mit der Ausgangssoftware.

Symbole über den Status des MDA Pro

Die in der folgenden Liste aufgeführten Symbole erscheinen im Regelfall in der Titelleiste des Displays. Sie geben den Zustand an, in dem sich das Gerät befindet und geben Ihnen die Übersicht, ob eine eingeleitete Funktion auch wirklich ausgeführt wird.



Rufton ein



Rufton aus



Lautstärke Telefon



Akku voll

-  **Haupt-Akku schwach**
-  **Haupt-Akku sehr schwach:** laden dringend erforderlich.
-  **Akku leer:** sofort laden!!
-  Akku wird geladen
-  **Verbindung aktiv**
-  **Datenabgleich (Synchronisieren) läuft**
-  **Synchronisationsfehler:** Fehler beim Datenabgleich.
-  **Höchste Signalstärke:** Sendestation in größerer Entfernung.
-  **Niedrige Signalstärke:** Sendestation in der Nähe.
-  Funk aus
-  **Roaming:** Netz wird gesucht.
-  Systemlautstärke
-  **Weitere Informationen:** tippen Sie auf dieses Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.
-  **SIM OK:** Gerät in einem Netz der Gruppe 2 (GSM, GPRS).
-  **SIM/USIM OK:** in UMTS Netz eingebucht.
-  **Sprach-Anruf**
-  Sprachverbindung wird aufgebaut

	Datenverbindung wird aufgebaut
	Anrufe werden weitergeleitet
	Verbindung wird gehalten
	Entgangener Anruf
	Hinweis auf Akku Ladezustand
	Keine SIM-Karte
	Keine Bildtelefonie und keine SIM-Karte
	Bluetooth aktiv
	Verschlüsselung ein (WEP)
	Verschlüsselung aus (WEP)
	Verschlüsselte Datenverbindung (WEP)
	WLAN über WLAN Manager gestartet
	Bluetooth über Wireless Manager gestartet
	GPRS über Wireless Manager gestartet
	Alle Wi-Fi Verbindungen über Wireless Manager gestartet
	Neuer Sprachanruf



Neue Nachrichten



GPRS-Netz vorhanden



Über GPRS verbunden

Wandlungsfähigkeit

Geschlossen zur Annahme von Gesprächen

Sie sind jederzeit erreichbar.

Im geschlossenen Zustand können Sie ankommende Gespräche entgegennehmen, führen und beenden.

Nehmen Sie das Gespräch an, indem Sie die **Abheben**-Taste auf der linken Schmalseite des Gerätes drücken.

Führen Sie das Gespräch, indem Sie das MDA Pro wie ein konventionelles Mobiltelefon ans Ohr halten.

Beenden Sie das Gespräch, indem Sie die **Auflegen**-Taste drücken.

Als Pocket-Computer mit Tastatur

Klappen Sie den oberen Teil des Gehäuses nach oben. Arretieren Sie das Display in der für Sie günstigsten Position.

Sie können alle Möglichkeiten Ihres MDA Pro nutzen. Sie können Texte über die integrierte Tastatur schreiben und Funktionen auslösen.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Querformat.

Zudem haben Sie die optimale Möglichkeit für Bildtelefonie, da die neben dem Display integrierte Videokamera (Kamera 2) eine stabile Position erhält und Sie weniger darauf achten müssen im Fokus zu bleiben. Über Freisprechen führen Sie das Gespräch. Natürlich auch dann, wenn Sie nur ein gesprochenes Telefonat führen, ohne Bild.

Als PDA ohne feste Tastatur

Klappen Sie Ihren MDA Pro auf. Drehen Sie das Display nach links, bis die Außenseite des Gerätes zur Tastatur zeigt.

Klappen Sie das Gerät wieder zu.

Wenn Sie das Gehäuse wieder auf den Ausgangszustand bringen (geschlossene Abdeckung) drehen Sie nach rechts.

Ihr MDA Pro entspricht nun einem PDA (Persönlicher, digitaler Assistent) mit besonders großem, hochaufgelöstem Farbdisplay.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Hochformat.

Ihnen stehen alle Möglichkeiten des MDA Pro zur Verfügung mit Ausnahme der Bedienung über die feste Tastatur. Das ist aber kein Nachteil, denn durch die Bildschirmtastatur und dem Stift können Sie ebenso Texte schreiben und Funktionen auslösen.

Natürlich können Sie auch telefonieren und Bildtelefonate führen. Hier liegt vielleicht der einzige Nachteil zum Pocket-PC mit fester Tastatur: Sie müssen das Gerät in der Hand halten und darauf achten, dass Sie nicht außer Fokus geraten.

Tipp: Beim Telefonieren in diesem Gehäusezustand kann durch die Ohren Schweiß oder Fett auf das Display übertragen werden. Es wird empfohlen für diesen Umstand z. B. ein Brillenputztuch griffbereit zu haben, um das Display zu reinigen.

Als Kamera

Im geschlossenen Zustand, aber auch wenn Sie den MDA Pro als PDA ohne feste Tastatur verwenden, steht Ihnen auf der Rückseite die hochwertige Digitalkamera (Hauptkamera) zur Verfügung.

Zum Fotografieren verwenden Sie die **Foto-/Auslöser**-Taste an der rechten Schmalseite (wenn Sie auf das Kameraobjektiv blicken) des Gehäuses.

Im Display können Sie das Motiv wählen und durch die **Auslöser**-Taste oder die **OK**-Taste in der Mitte des Navigators die Aufnahme machen.

Das Betriebssystem

Das Betriebssystem Windows Mobile ist, wie alle Microsoft Betriebssysteme, ein leistungsstarkes Werkzeug, das Multi-Tasking (mehrere Anwendungen laufen parallel) beherrscht. Es wurde auf die Belange kleiner, portabler Geräte angepasst, ebenso wie die Anwendungen, die Sie aus dem Microsoft-Umfeld kennen.

Die für große Rechner entwickelten Anwendungen können nicht auf dem MDA Pro installiert werden

Das Startfenster

Nach der Inbetriebnahme, und immer wenn Sie den MDA Pro aus- und wieder einschalten oder ein Soft-Reset durchführen (siehe *Soft-Reset*, Seite 187) wird Ihnen die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse an dem angezeigten Datum aufgeführt.

Dabei bedeutet:

Tippen auf das **Windows**-Symbol (im Verlauf der Bedienungsbeschreibung immer **Start** genannt) öffnet das Start-Menü.



Aufrufen des **T-Mobile Portals** und Aufbau einer Verbindung.



Aufrufen der Übersicht der **Adressbücher**.



Aufrufen der **Telefonfunktion**.



Aufrufen der Übersicht über **Nachrichten**.



Aufrufen des **Organizers**.

Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Pro, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das Startmenü rufen Sie auf, indem Sie in der Titelleiste des Displays auf **Start (Windows-Symbol)** tippen.

Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung.

Die Anwendung wird geöffnet.

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Pro Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte *Identifizierung*), falls Sie den MDA Pro verlieren.

Auf der Registerkarte *Notizen* können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte *Optionen* können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie im Startfenster auf *Besitzerinformationen hier eingeben*.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.
3. Sie können dafür die feste oder die Bildschirm Tastatur verwenden.
4. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die Tab-Taste (feste Tastatur) oder tippen Sie auf die Tab-Fläche (Bildschirm).
5. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt, oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte *Notizen*.

6. Geben Sie einen Kommentar ein.
7. Tippen Sie auf das Register Option, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
8. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
9. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf OK.

Programme beenden

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** tippen, oder auf **OK**.

Beispiel: Sie haben eine Anwendung geöffnet, z. B. *Notizen - Neu*, und möchten diese Notiz verwerfen. Tippen Sie auf **OK**, um die Notiz mit den Einträgen zu schließen. Sie wird zunächst gespeichert. **Tippen** Sie dann in der Liste der Notizen **lange** auf die Notiz. Tippen Sie im sich öffnenden Kontextmenü auf **Löschen**. Dieses Verfahren ist nicht anwendbar auf Programme mit Einstellungen.

Onlinehilfe

Ihr MDA Pro bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichend sind als diese gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um Kontext-bezogene Hilfe zu erhalten.

Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußzeile auf Inhalte suchen.

Geben Sie in der Zeile *Suchen nach* den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen. Tippen Sie dann auf **Suchen**.

Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen: Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

Eingabemethoden

Es gibt verschiedene Methoden, wie Sie Eingaben an Ihrem MDA Pro vornehmen können.

- **Die feste Tastatur**
Nur verfügbar, wenn Sie den MDA Pro so aufgeklappt haben, dass das Display im Querformat über der Tastatur steht. Es ist dabei gleichgültig, ob es nach vorn, hinten oder zur Seite zeigt.
- **Die Bildschirm Volltastatur**
In jedem der Aufklappzustände verfügbar.
- **Die Bildschirm Wähltastatur**
In jedem der Aufklappzustände verfügbar.
- **Die Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**
In jedem der Aufklappzustände verfügbar.
- **Transcriber**
In jedem der Aufklappzustände verfügbar.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußzeile des Displays als Symbol dargestellt.

Als Werkseinstellung ist die Bildschirmtastatur eingestellt.

Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

Im Aufklappzustand *Taschencomputer* ist die feste Tastatur auch ohne Voreinstellung immer verfügbar. Eingaben über diese Tastatur haben Vorrang vor den anderen Eingabemethoden.

Um die Eingabemethode auszuwählen und einzustellen verfahren Sie wie folgt:

1. Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind. Im Beispiel wurden die Benutzerinformationen aufgerufen.

- Die Bildschirmstastatur ist geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf den Aufklapppfeil neben dem Tastatur-Symbol.
- Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.
- Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Das Menü wird geschlossen. In der Fußzeile wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:



Wird dieses Symbol gezeigt, wird die **Bildschirm-Volltastatur** aufgerufen.



Wird dieses Symbol gezeigt, wird die **Wähltastatur** aufgerufen.



Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugerkenner** aufgerufen, entsprechend Ihrer Auswahl.



Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Transcriber** aufgerufen.

Feste Tastatur

Befinden Sie sich in einer Anwendung in der Texteingabe vorgesehen sind, z. B. *Notizen*, können Sie mit der festen Buchstabentastatur auf einfache Weise Text schreiben, z. B. eine Notiz, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.



Mit der **Shift**-Taste (Umschaltung Groß-/Klein) können Sie die Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.



Mit der **FN**-Taste können Sie die rot auf den Tasten angegebenen **Sonderzeichen** schreiben.

Beispiel: Sie möchten @ eingeben. Drücken Sie **FN**, dann **2**.



Umschalt-Feststeller. Wenn diese Taste gedrückt wurde, werden Großbuchstaben geschrieben. Drücken Sie erneut, um Kleinbuchstaben zu schreiben.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Löscht zeichenweise von rechts nach links.



Fügt einen **Leerschritt** ein. Zusammen mit der FN-Taste öffnen Sie ein Menü, z. B. zur Eingabe des Tagesdatums.



Pfeiltasten nach links/rechts/oben/unten, gleich den Pfeiltasten des Navigators. Sie können sich im vorliegenden Text, Menüs oder Symbolen bewegen.



Taste zur Auswahl besonderer Symbole.

Zudem stehen Ihnen eine Reihe von *Funktionstasten* mit der nachfolgend beschriebenen Bedeutung zur Verfügung. Diese Funktionstasten sind auch dann funktionsfähig, wenn Sie sich nicht in einer Texteingabe befinden. Einige können Sie an Stelle der Tasten des Navigators verwenden, alle können Sie an Stelle von Menüzeilen oder Symbolen im Display, auf die Sie tippen, verwenden. Im Regelfall wird bei der Beschreibung der Bedienschritte der Stift verwendet. In besonderen Fällen wird auf die Tastatur verwiesen.



Abheben-Taste, zum Entgegennehmen eines Gesprächs, zum Wählen eines Gespräch bei direkter Wahl, oder Beginn des Wählens bei vorbereiteter Wahl.



Auflegen-Taste, zum Beenden einer Verbindung.



OK-Taste, zum Beenden/Bestätigen einer Eingabe, Auswahl Funktion. Funktionell gleich der OK-Taste des Navigators oder dem OK-Symbol in der Titelleiste des Displays.



Enter-Taste (Zeilenschaltung) zum Bestätigen einer Eingabe, Auswahl oder Funktion, die dann ausgeführt wird.



Windows-Taste (Start) zum Aufrufen der Liste der Hauptmenüs.



Aufbauen einer **3G-Verbindung** (UMTS) für ein Bildtelefonat.



Aufrufen des **Internet Explorer** für Internet Anwendungen.

Bildschirmtastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. im Beispiel *Einstellungen - Benutzerinformationen*, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußzeile des Displays wirksam. Tippen Sie mit dem Stift darauf, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.

Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit Rechenfunktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschaltfeststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie @, # und weitere. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um.



Durch Tippen auf die **áü**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie eingeben, auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Pfeiltasten nach links/rechts können Sie sich im vorliegenden Text vor und zurück bewegen.



Pfeiltasten nach oben/unten können Sie sich in einem mehrzeiligen Text auf- und abwärts bewegen oder in den Auswahlen üs.



Zeilenschalttaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text, oder Bestätigen einer Funktion.

Sie haben die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie sie verlassen haben.

Bildschirm Wähltastatur

Wähltastatur der Telefonfunktionen

Wenn Sie die Telefonfunktion aufrufen, wird im Regelfall die Bildschirm Wähltastatur aufgerufen. Diese Tastatur ist unterschiedlich zur einstellbaren Zifferntastatur.

Wird sie bei einer Telefonfunktion nicht im Display angezeigt, können Sie sie aufrufen, indem Sie in der Fußzeile des Displays auf **Wähltastatur** tippen.

Über die Zifferfelder können Sie die Ziffern der Rufnummer eingeben, ebenso wie die Sonderfunktionen Sterntaste und Rautetaste.



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von links nach rechts löschen.



Mit dieser Fläche können Sie die Kurzwahlfunktion/Kurzwahlliste aufrufen.



Mit dieser Fläche können Sie die Anrufliste aufrufen.



Mit dieser Fläche können Sie Videotelefonie aktivieren.



Mit dieser Fläche können Sie nach dem Wählen eine Verbindung aufbauen, oder Beenden.

Eingestellbare Wähltastatur

Wird das Symbol der Wähltastatur angezeigt, der MDA Pro befindet sich aber nicht in einer Telefonfunktion, werden die Telefonfunktionstasten nicht angezeigt.

Mit dieser Zehner-Blocktastatur können Sie Ziffern ebenso eingeben wie Buchstaben, Sonderzeichen und Zeilenfunktionen.

Text mit T9 schreiben

Als Grundeinstellung befindet sich die Wähltastatur in Text-/Zifferneingabe im T9-Modus. T9 bedeutet, dass Sie die Zifferntasten mit der darauf angezeigten Buchstabengruppe drücken, in der sich der von Ihnen gewünschte Buchstabe befindet.

Wenn Sie auf eine der Ziffern tippen, wird oberhalb der Tastatur eine Zeile mit den Zeichen angezeigt, die Sie mit dieser Tastatur hervorrufen können.

Möchten Sie eine Ziffer schreiben, tippen Sie auf die als Letztes neben den Buchstaben angezeigte Ziffer. Sie wird in das Eingabefeld übernommen.

Möchten Sie Text schreiben, zum **Beispiel *Hallo***, tippen Sie auf die Zifferntaste, die in der Buchstabengruppe H enthält (für das **Beispiel Ziffer 4**). In der Zeile über der Tastenfläche werden Ihnen die Zeichen angezeigt, die auf der Tastenfläche liegen.

Tippen Sie die Tastenfläche mit dem nächsten Buchstaben (für das **Beispiel Ziffer 2**). In der Zeile über der Tastenfläche werden sinnvolle Buchstabenkombinationen und Worte angezeigt.

Wählen Sie mit den **Größer-/Kleiner Flächen** das Wort, das am ehesten dem gewünschten entspricht.

Geben Sie dann den nächsten Buchstaben ein (für das **Beispiel zweimal Ziffer 5**). Die Wortliste wird detaillierter angezeigt.

Nach dem zweiten **I** wird bereits *Hallo* als Wort angeboten. Tippen Sie auf **dieses Wort**, es wird in das Texteingabefeld übernommen.

Möchten Sie einen Leerschritt einfügen, tippen Sie auf die Fläche **tab**.

Möchten Sie eine Zeilenschaltung eingeben, tippen Sie auf die **Zeilenschaltfläche** (nach links rechtwinklig geknickter Pfeil).

Mit dem **Pfeil nach links** können Sie die Liste der Wortvorschläge löschen, wenn Sie gerade ein Wort schreiben. Haben Sie bereits ein Wort ins Texteingabefeld übernommen, können Sie von rechts nach links löschen.

Mit den **Größer-/Kleiner Flächen** können Sie sich in der Wortliste vorwärts/rückwärts bewegen, ebenso wie in dem Text, der bereits in das Texteingabefeld übernommen wurde.

Mit der **shift**-Fläche können Sie zwischen Groß-/Kleinschreibung wechseln.

Tippen Sie **kurz auf die Fläche opt sym**, wird die Tastatur mit Symbolen geöffnet.

Tippen Sie **lange auf opt sym**, wird das Fenster mit Einstellungsoptionen geöffnet. Hier können Sie einstellen, wie sich die Wähltastatur bei Eingaben verhalten soll.

Tippen Sie auf die *Registerkarte Sprachen*, um sich für T9 eine Sprache auszuwählen. Sie können als Basissprache verwenden.

Wähltastatur, andere Eingaben

Sie haben die Möglichkeit den Eingabemodus der Wähltastatur umzustellen:

Tipp: Tippen Sie auf die Fläche **T9**, können Sie *T9, Texteingabe ohne T9 und Zifferntastatureinstellen*.

Auch wenn Sie diese Tastatur als Eingabemethode eingestellt haben, wird bei Telefonfunktionen die Telefon-Wähltastatur aufgerufen.

Buchstabenerkenner/ Strichzugerkenner

Buchstabenerkenner und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkenner

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für *Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner*. Hatten Sie Buchstabenerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkenner**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.

Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise |.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von links nach rechts löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf die Volltastatur umschalten und wieder zurück.

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für *Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner*. Hatten Sie Strichzugerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.

Mit dem Strichzugerkenner schreiben Sie von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das *erste Zeichen* einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die

gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Für Schreibfunktionen verwenden Sie die kleine Zusatzastatur.

Tippen Sie auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen ausgelegt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von links nach rechts löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur *Handschriftenerkennung*. Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der eine manuelle Texteingabe vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgend einer Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für *Transcriber*. Hatten Sie Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Transcriber**.

Es wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Funktionsweise des Transcribers beschreibt. Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten.

Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie das Fenster schließen möchten.

Neuen Text schreiben

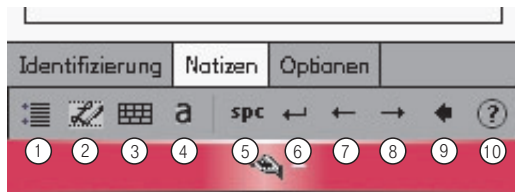
Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.

Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Über bestimmte Bewegungsfolgen mit dem Stift auf dem Display können Sie den Text, der übernommen wurde, auch bearbeiten oder Schreibfunktionen einfügen. Sind Sie noch nicht so geübt, können Sie auch die Funktionsflächen des Transcribers verwenden.

Funktionsflächen des Transcribers



- 1 Einrichten der Schriftlage. Hier können Sie die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- 2 Zeigt Schreibzeichen. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.

- 3 Öffnet ein Fenster zur Eingabe von Sonderzeichen und Ziffern.
- 4 Für das folgende Zeichen festlegen, ob es eine Ziffer oder ein Großbuchstabe sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- 5 Fügt einen Leerschritt in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- 6 Fügt eine Zeilenschaltung an der Einfügemarke ein.
- 7 Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (Pfeil links).
- 8 Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (Pfeil rechts).
- 9 Löscht zeichenweise von rechts nach links.
- 10 Ruft das Kontext-Hilfenfenster auf.

Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort *rechts* der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.



Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.



Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Leerschritt wird eingefügt.



Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus.

Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.



Markieren Sie ein Wort oder Textteile. Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll.

Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten.

Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.



Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.

Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen.

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück.

Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Ihnen Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.



Ändern Sie die **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus.

Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.



Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück.

Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.



Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**. Markieren den Sie zu kopierenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.



Sie können einen **Text ausschneiden**. Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.



Sie können einen **Text einfügen**. Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben). Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten. Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel. Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.



Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Programme - Notizen**.
Tippen Sie dann im Notizen-Fenster auf **Neu**.

Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt.

Linien, die über mindestens *drei der angezeigten Zeilen* gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit Zeichnung bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst (kleine Grafik).

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußzeile, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

In einen Text zeichnen

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, tippen Sie in der Fußzeile auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.

Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus. Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.

Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.

Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Schreiben Sie Ihren Text.

Telefonfunktionen

Sie können mit Ihrem MDA Pro in jeder der Möglichkeiten, in welche Sie das Gerät klappen können, telefonieren.

Ist der MDA Pro im zugeklappten Zustand (das Display liegt geschützt verdeckt auf der Tastatur), können Sie Gespräche entgegen nehmen. Zum selbst Wählen müssen Sie den MDA Pro aufklappen.

Beim Telefonieren beachten: Flugmodus

Ihr MDA Pro ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist. Schalten Sie an solchen Orten den *Flugmodus* ein.

Damit Sie den MDA Pro als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Pro den **Flugmodus**. Haben Sie *Flugmodus* eingestellt, wird jede Funkaktivität des MDA Pro ausgeschaltet. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden informiert, sobald Sie den Flugmodus ausschalten.

Flugmodus einschalten

Tippen Sie in der Kopfleiste des Displays auf das **Antennensymbol**.

Tippen Sie in dem Fenster auf *Flugmodus einschalten*.

Die Balken, welche die Feldstärke des Funknetzes anzeigen, werden durch ein X ersetzt. Die blinkenden Kontrollleuchten für ein bestehendes Netz werden abgeschaltet. Sie können Ihren MDA Pro als Taschencomputer verwenden.

Flugmodus ausschalten

Um den Flugmodus wieder auszuschalten, tippen Sie auf das mit einem X versehene Antennensymbol.

Tippen Sie in dem Fenster, das sich öffnet, auf *Flugmodus ausschalten*.

Nachdem Sie den Flugmodus ausgeschaltet haben, werden Sie bei dem ersten Versuch eine Verbindung herzustellen, aufgefordert die PIN einzugeben. Geben Sie die PIN ein, um telefonieren zu können, siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 10.

Telefonat einleiten

Manuelle Rufnummerneingabe

Wird das **Startfenster** angezeigt, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Rufnummer zu wählen:

- Die **feste Tastatur** ist aufgeklappt: Geben Sie über die **Zifferntasten** der festen Tastatur die Rufnummer ein. Mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, wird die Bildschirmtastatur angezeigt. In der linken, oberen Ecke wird eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen (intelligente Wahl). Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.
- Die **feste Tastatur** ist **nicht** aufgeklappt: Tippen Sie im Startfenster auf das **Hörer-Symbol**. Die Bildschirmwähltastatur wird angezeigt. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** dieser Tastatur ein. Dank der intelligenten Wahl Ihres MDA wird mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, in der linken, oberen Ecke eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen. Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster** wird **nicht** angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**.

Tippen Sie im Startmenü auf **Telefon**. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** der Bildschirmtastatur ein. Dank der intelligenten Wahl Ihres MDA wird mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, in der linken, oberen Ecke eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen. Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.

In allen Fällen: Erscheint die Rufnummer, die Sie wählen möchten, nicht in der Liste, geben Sie die Nummer vollständig ein.

Erscheint sie in der Liste, wählen Sie (feste Tastatur) mit den Pfeiltasten die Rufnummer, oder (Bildschirmtastatur) tippen Sie auf die Rufnummer. Sie wird zum Wählen im Rufnummernfenster angezeigt.

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Drücken oder Tippen der Rücktaste (feste Tastatur: DEL, Bildschirmtastatur: Dicker Pfeil nach links ganz oben) von rechts nach links löschen.

Ist die Rufnummer richtig, stellen Sie die Verbindung her durch (feste Tastatur) Drücken der grünen **Abheben-Taste**, oder (Bildschirmtastatur) Tippen auf das **Sprechen-Feld**.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie das Display in eine andere Position drehen oder klappen.

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die rote **Auflegen-Taste**, oder tippen Sie auf das **Ende-Feld**.

Sprachwahl/Stimm-Kurzrufnummer

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 49), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens, die Rufnummer wählen.

1. Drücken Sie an der Tastenleiste des MDA Pro auf die **Taste für Stimmkennzeichen**.
2. Das Fenster zum Sprechen der Stimm-Kurzwahl wird geöffnet.
3. Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
4. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut.

Kurzwahl

Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 50. Um über die Kurzwahl zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur.

Öffnen Sie die Bildschirmwähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**.

Tippen Sie in der Bildschirmwähltastatur auf das Feld **Kurzwahl**. Das Kurzwahlkostenfeld wird geöffnet. Hinter jedem Tastenfeld steht der zugeordnete Name und die Rufnummer. Tippen Sie auf das **Ziffernfeld** mit der **Kurzwahl**, die Sie anrufen möchten.

Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie das Display in eine andere Position drehen oder klappen.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

Das vor jeder Rufnummer gezeigte Symbol bedeutet:

- Der vom Lautsprecher gehende Pfeil kennzeichnet einen gehenden Ruf
- Der auf den Lautsprecher zeigende Pfeil kennzeichnet einen ankommenden Ruf.
- Ein Ausrufezeichen vor dem Lautsprecher kennzeichnet einen entgangenen Ruf.

Um über die Anrufliste zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur. Wenn Sie die feste Tastatur benutzen, verwenden Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Anruf zu wählen.

Öffnen Sie die Bildschirmwähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**.

Tippen Sie auf **Anrufe**.

Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.

Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie das Display in eine andere Position drehen oder klappen.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld.

Über die Kontakte wählen

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 45.

Um über die Kontakte zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmstatur.

Öffnen Sie die Bildschirmwähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Kontakte**.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

- Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten.
- Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Rollbalken** den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten.

Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt. Wählen Sie die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

Um zu wählen, doppeltippen auf die Rufnummer, oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Anrufen**.

Die Verbindung wird aufgebaut. Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld.

Möchten Sie nicht anrufen, tippen Sie auf **OK** in der rechten, oberen Ecke. Das Adressbuch wird erneut angezeigt.

Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Bildschirm Wähltastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußzeile ausgelöst werden kann, zur Verfügung.

Freisprechen

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Um Freisprechen einzuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Freisprechen**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Freisprechen aus*.

Um Freisprechen auszuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen aus**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und auf **Freisprechen aus**.

Stumm schalten (Ton aus)

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon ausschalten.

Um auf Stumm zu schalten, tippen Sie auf die **Ton aus**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton aus**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Ton ein*.

Um Stumm auszuschalten, tippen Sie auf die **Ton ein**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton ein**.

Gespräch halten/makeln/ Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die bestehende Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant,

wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die Sie nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Tipp: Sie können ein Gespräch auch halten, indem Sie die **Abheben-Taste** *seitlich des Gerätes* oder in der *festen Tastatur* drücken. Haben Sie zu diesem Zeitpunkt jedoch kein weiteres Gespräch aktiv, werden Sie zum Konferenzdienst von T-Mobile verbunden.

Um ein Gespräch zu halten, tippen Sie auf die **Halten-Fläche** oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Halten**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Halten aus*. Die Gestellleuchte hört die Haltemelodie.

Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus**, oder auf **Menü - Halten aus**.

Durch drücken der **Ende-Fläche** oder der **Auflegen-Taste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Wähltastatur**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonat einleiten*, Seite 38, beschrieben. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche *Halten* in *Makeln*.

Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten.

Durch drücken der **Ende-Fläche** oder der **Auflegen-Taste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln), tippen Sie auf die Fläche **Makeln**, oder auf **Menü - Makeln**.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv und welche gehalten ist.

Durch drücken der **Ende-Fläche** oder der **Auflegen-Taste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Dreierkonferenz

Sie haben zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden.

Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden, tippen Sie auf die Fläche **Halten**, oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.

Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus**, oder auf **Menü - Halten aus**.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während der Konferenz die **Ende**-Fläche, werden *alle Verbindungen getrennt*, oder stellen Sie ein Privatgespräch her.

Möchten Sie während einer Konferenz mit einem der Teilnehmer *sprechen, ohne dass der andere mithören kann*, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Privat**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Der andere Konferenzteilnehmer wird gehalten.

*Wenn Sie jetzt auf **Ende** tippen*, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung wird aktiv. Sie können mit dieser Person sprechen.

Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Notiz erstellen**.

Das Notizblatt wird geöffnet. Es zeigt in dem Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).

Sie können mit dem Stift **handschriftlich Notizen** ins Display schreiben. Möchten Sie über die Tastatur schreiben, tippen Sie auf das **Tastatursymbol** in der Fußzeile.

Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

Anrufer als Kontakt übernehmen

Wenn sich der Anrufer mit seiner Rufnummer meldet, können Sie die Rufnummer in Kontakte (Adressbuch) übernehmen.

Sie haben einen Anruf angenommen und führen das Gespräch.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt speichern**.

Eine Eingabeseite zum Adressbuch wird geöffnet. Als **Anrufername** ist *Unbekannt* eingetragen, bei **Büro-rufnummer** die *Rufnummer*, unter welcher der Anrufer sich angemeldet hat.

Geben Sie den Namen des Anrufers ein.

Um zu beenden, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Die Seite wird in *Kontakte* unter dem eingegebenen Namen gespeichert. Sie können Sie später auch bearbeiten.

Kontakte einrichten

In allen Anwendungen, in denen der Menüpunkt Kontakte erscheint, können Sie dieses Adressbuch aufrufen.

Das Adressbuch ist mit eigenem Symbol auf der Startseite zu finden.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Eingabemethoden*, Seite 22.

Kontakt aufnehmen

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.

- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster** wird **nicht angezeigt**: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows**-Symbol. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.

Im Kontakte-Auswahlmenü tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol. Das Adressbuch wird geöffnet.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**. Eine leere Seite des Adressbuches wird ebenso geöffnet wie die Bildschirmtastatur.

1. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiteiligen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
2. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklappfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte Details.
3. Liegt im MDA Pro ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild ändern**. Das Fenster *Eigene Bilder* wird geöffnet.
4. Mit dem Rollbalken können Sie in dem Index des Ordners *Eigene Bilder* rollen.
Tippen Sie **auf das Bild** für diesen Kontakt.
Wird von dieser Rufnummer gerufen, erscheint das Foto im Display.
Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Bild drehen*, Seite 156).
5. Füllen Sie die weiteren Felder aus.
6. Im Feld *Klingelton* können Sie einen Rufton auswählen, der bei diesem Anrufer erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklappfeil** und tippen Sie auf den gewünschten Ton.
7. In den Feldern *Geburtstag* und *Jahrestag* wird durch Tippen auf den **Aufklappfeil** ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.
8. Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

Tipp: Auch wenn nicht in jedem Fall darauf hingewiesen wird, beachten Sie auch den in der Fußzeile angebotenen Menüaufruf.

Kontakt im Adressbuch bearbeiten

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden.

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster wird nicht angezeigt**: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows**-Symbol. Das Startmenü wird geöffnet.

Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.

Im Kontakte-Auswahlmenü tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.

Das Adressbuch wird geöffnet.

Möchten Sie einen Eintrag ändern, haben Sie mehrere Möglichkeiten den Eintrag zu finden:

- Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie ändern möchten.
- Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Rollbalken** den gewünschten Namen. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie ändern möchten.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf. Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt.

Tippen Sie auf den Eintrag in einem der Felder, den Sie ändern möchten. Er wird markiert.

Geben Sie einen neuen Wert ein. Ihre Eingabe ersetzt die Markierung.

Möchten Sie dem Kontakt einen Kommentar hinzufügen oder ändern, tippen Sie die *Registerkarte* **Notizen**. Das Notizblatt wird geöffnet.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Bearbeiten**. Sie können nun eine Notiz schreiben oder eine bestehende bearbeiten.

Tippen Sie in der oberen, rechten Ecke auf **OK**. Ihre Änderungen werden in das Adressbuch übernommen.

Tipp: In dem Menü der Fußzeile wird angeboten *Als Kurzwahl hinzufügen*, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 50, und als Stimmkennzeichen hinzufügen, siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 49.

Das Menü unter *Kontakt bearbeiten*

Haben Sie das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert, erhalten Sie über das Menü in der Fußzeile weitere Bearbeitungsfunktionen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Zeigt das Display die Liste des Adressbuches, erhalten Sie die Vollansicht des Menüs. Haben Sie bereits einen Kontakt zum Bearbeiten ausgewählt, erhalten Sie ein verkürztes Menü.

Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

- Neuer Kontakt = Sie können einen neuen Eintrag in das Adressbuch vornehmen (siehe Seite 45).
- Kontakt übertragen = Sie können einen Kontakt z. B. über Bluetooth auf einen Rechner (PC oder Notebook) übertragen.
- Kontakt löschen = Löscht den markierten Eintrag.
- Optionen = Sie können einstellen, was in der Adressliste angezeigt werden soll.
- Anzeigen nach = Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt angezeigt werden soll.
- Filter = Sie können einstellen, welche Kontakte in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen, z. B. die zuletzt angezeigten als Erstes.
- SIM Manager = Ruft den SIM Manager (Verwaltungsprogramm für Ihre Einträge auf der SIM-Karte) auf (siehe *SIM-Karten Manager*, Seite 51).

- Als vCard versenden = Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden können.
- MMS senden = Sie können an den markierten Kontakt eine MMS senden (siehe *MMS*, Seite 131).
- Mediennachricht versenden = Sie können an den markierten Kontakt, sofern eine E-Mails-Adresse eingetragen ist, eine mit Medien versehene Nachricht senden.
- Stimmkennzeichen hinzufügen = Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Stimm-Kurzwahl).
- Videoanruf = Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 54).

Stimm-Kurzwahl einrichten

Mit Hilfe der Stimm-Kurzwahl (Sprachwahl), können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie aufgesprochen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert,

1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Die Liste zeigt Ihnen die Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind.
3. Wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen als Stimm-Kurzwahl zuweisen möchten.
4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrufnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen.
5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um das Aufnehmen zu starten.
6. Sprechen Sie das Wort laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine

Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

9. Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Tipp: Um eine Stimm-Kurzwahl zu löschen, müssen Sie die zugehörige Rufnummer aus dem Adressbuch löschen.

Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern eine Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert,

1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
3. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
4. *Sie können den Namen*, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Name* und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
5. Tippen Sie neben Nummer auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
6. Im Feld neben *Kurzwahl* werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.
7. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Kurzwahl löschen

Das Löschen einer Kurzwahl geschieht über die Wähltastatur, die beim Telefonieren aufgerufen wird.

Tippen Sie auf dieser Tastatur auf **Kurzwahl**.

Tippen Sie dann in der Liste auf die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.

Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.

SIM-Karten Manager

SIM-Manager aufrufen

1. Tippen Sie **Start- Kontakte - SIM-Manager**,
2. oder tippen Sie im Startfenster auf **Kontakte - SIM-Manager**.
3. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

Über den SIM-Manager anrufen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem Rollbalken die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Rufen**.
5. Zur gewählten Rufnummer wird die Verbindung aufgebaut.
6. Führen Sie das Gespräch. Es stehen Ihnen alle Gesprächsfunktionen zur Verfügung, Kapitel *Gesprächsfunktionen*, Seite 42.
7. Beenden Sie das Gespräch durch Tippen der **Ende**-Fläche.

Eintrag ändern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem Rollbalken die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Ändern**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das **Rufnummernfeld**, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben die neue Rufnummer ein.

8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eintrag löschen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem Rollbalken die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem Rollbalken die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Unter Kontakte speichern**.
5. Der Eintrag wird gespeichert. Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Das Menü unter Kontakt bearbeiten*, Seite 48.

Weitere SIM-Manager Funktionen

In der Fußzeile des Display haben Sie weitere Möglichkeiten.

Neuer Eintrag: Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen.

Tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Werkzeuge: Tippen Sie auf **Werkzeuge**, wird ein Menü geöffnet. Dabei bedeutet:

Unter Kontakte speichern = verhält sich wie unter *Unter Kontakte speichern*, Seite 52, beschrieben.

Alles wählen = markiert alle Einträge. Sie können Sie speichern, löschen etc.

Aktualisieren = lädt alle SIM-Kontakte erneut.

Liste der eigenen Nummern = zeigt eine Liste Ihrer eigenen Rufnummern. In diese Liste können Sie weitere, Ihnen zugehörige Nummern eintragen.

SIM-Informationen = Gibt Ihnen Informationen über den Dienstanbieter und den Inhalt der SIM-Karte.

Über = gibt Informationen über die Software und den Softwarestand.

Eingehendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Ruftöne und Sicherheit*, Seite 85), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 45).

Sie können ein Gespräch in jedem der Aufklappzustände des MDA Pro entgegen nehmen.

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder drücken Sie eine der grünen **Abheben**-Tasten.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Ignorieren**, oder drücken Sie eine der roten **Auflegen**-Tasten.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Videotelefonat

Ihr MDA Pro gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

Für Videotelefonate ist es sinnvoll, den Aufklappzustand *Taschencomputer*, und als Sprachverbindung *Freisprechen* zu wählen. Dadurch können Sie den MDA Pro abstellen und erhalten einen festen Standort für die Videokamera. Durch Freisprechen müssen Sie das Gerät nicht ans Ohr halten.

Videotelefonat einleiten

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat.

1. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können die feste oder die Bildschirm Tastatur verwenden. Wird die Rufnummer bereits dank der intelligenten Wahl bereits angezeigt, tippen Sie darauf.

2. Tippen Sie auf die Fläche **Video**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Sie werden bereits von Ihrer Videokamera dargestellt.

Wurde die Verbindung hergestellt, erscheint nach ca. drei bis fünf Sekunden das Video des Gesprächspartners.

Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihr Gegenüber.

Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie Möglichkeiten Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

- 1. Helligkeit einstellen.** Tippen Sie auf diese Fläche und wählen Sie auf dem Aufklappenmenü die gewünschte Helligkeit der Videoaufnahme Ihrer Kamera.
- 2. Video zeitweise unterbrechen.** Möchten Sie die Videoübertragung unterbrechen, z. B. weil jemand hinzukommt, der nicht aufgenommen werden möchte, tippen Sie auf diese Fläche. Möchten Sie die Videoübertragung fortsetzen, tippen Sie erneut auf diese Fläche.
- 3. Mikrofon stumm schalten.** Möchten Sie nicht, dass Ihr Gegenüber bei einer Rücksprache im Raum mithört, tippen Sie auf diese Fläche. Das Mikrofon wird ausgeschaltet. Ihr Gegenüber sieht ein voreingestelltes Bild, kann Sie aber nicht hören. Sie jedoch hören ihn. Möchten Sie das Gespräch akustisch wieder aufnehmen, tippen Sie erneut auf diese Fläche.
- 4. Kamera wechseln.** Sie können auch während eines Telefonats zwischen der inneren Kamera (im Aufklappzustand Taschencomputer) und der äußeren Kamera (unterhalb des Displays) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras.
- 5. Videodarstellung ändern.** Durch Tippen auf diese Fläche haben Sie folgende Möglichkeiten:

Standard-Video-Modus: Beide Videobilder sind gleich groß.



Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.



Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.



Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.



Einstellungen Video- telefonat

1. Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer, oder während einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile des Displays.
2. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen...**
3. Sie können einstellen:

Einstellungen für Videoton aus: Falls Sie das Mikrophon während eines Videotelefonats stumm schalten, können Sie einstellen, was die Gegenstelle sehen soll. Ihnen stehen zwei vordefinierte Bilder zur Verfügung. Sie können ein eigenes Bild einstellen, oder das Video für die Zeit des Modus *Videoton aus* sperren.

Möchten Sie ein eigenes Bild einstellen, klicken Sie in dem darunter liegenden Menü Dateinamen auf die Fläche mit den drei Punkten (entspricht Durchsuchen). Wählen Sie aus der Übersicht der Bilder dasjenige, das die Gegenstelle sehen soll.

Ansicht-Modus-Einstellung: Legen Sie fest, wie die Videos (Ihres und das der Gegenstelle) angezeigt werden. Die Einstellung entspricht der, die Sie während eines Videogesprächs auch über die Flächen am unteren Rand des Displays einstellen können. Führen Sie die Einstellung über das Einstellfenster durch, werden die Einstellungen auf Dauer übernommen.

Über die Markierungskästchen können Sie festlegen,

- ob die Zeitdauer eines Gesprächs angezeigt wird (*Anruftimer zeigen*).
- ob die Telefonnummer und der Name des Anrufers (nur wenn der Anrufer im Adressbuch enthalten ist) angezeigt werden soll (*Telefonnummer und Namen zeigen*).
- ob die Aufnahme Ihrer Videokamera das Bild wie bei der Betrachtung in einem Spiegel darstellen soll (*Spiegelkamera*).

Eingehendes Videotelefonat

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, blinken die LED an Ihrem Gerät abwechselnd grün und orange. Zudem wird das Gespräch sowohl durch den Ruftön (einstellbar, siehe *Ruftöne und Sicherheit*, Seite 85), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschnitt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 45).

Sie können ein Gespräch in jedem der Aufklappzustände des MDA Pro entgegen nehmen. Ist der MDA Pro jedoch geschlossen (das Display liegt geschützt auf der Tastatur), können Sie die Anzeige und das Videobild nicht sehen. Möchten Sie wissen, wer anruft, klappen Sie den MDA Pro auf. Dadurch wird das Gespräch noch nicht angenommen.

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder drücken Sie eine der grünen **Abheben**-Tasten.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Ignorieren**, oder drücken Sie eine der roten **Auflegen**-Tasten.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

ActiveSync

Damit Ihr MDA Pro mit einem Rechner (PC oder Notebook) kommunizieren kann, muss auf diesem Rechner **ActiveSync 4.0** oder höher installiert sein. Liegt auf dem Rechner eine ältere Version vor, kann es sein, dass nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden können.

Installieren Sie ActiveSync 4.0 auf dem Rechner, falls er nicht den oben genannten Voraussetzungen entspricht. Verwenden Sie dafür die CD-ROM, die sich im Lieferumfang befindet (siehe Kapitel *ActiveSync installieren*, Seite 193).

Mit ActiveSync können Sie folgendes:

- Synchronisieren der vorgesehenen Daten (einstellbar in ActiveSync) zwischen Ihrem MDA Pro und PC, die neuesten Daten sind überall verfügbar.
- Ändern der Einstellungen für Synchronisation und Synchronisationszeitplan.
- Kopieren von Dateien zwischen Ihrem MDA Pro und dem PC.
- Sichern und wiederherstellen von Daten, die auf Ihrem MDA Pro gespeichert wurden.
- Hinzufügen und entfernen von Programmen auf Ihrem MDA Pro.

Haben Sie ActiveSync installiert, oder liegt bereits die richtige Version vor, erkennt der Rechner (Notebook oder PC) automatisch, wenn Ihr MDA Pro mit ihm Verbindung aufnimmt (über USB, Bluetooth, Infrarot) und führt einen Datenabgleich über die eingestellten Ordner durch.

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync nicht automatisch alle Datentypen. Im ActiveSync Fenster auf dem Rechner können Sie festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem *Exchange Server* synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server mit Exchange ActiveSync unterstützt.

Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Pro über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- Seriell oder über USB
- Infrarot
- Bluetooth

Wenn Sie Ihren MDA Pro mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch sofort synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Pro physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 100.

Outlook-Informationen synchronisieren

Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook'98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste zum Synchronisieren. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen grau dargestellt und sind nicht klickbar.

Tipp: Outlook befindet sich auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Es wird empfohlen Outlook zu installieren, damit Sie alle Vorteile von ActiveSync nutzen können.

Nachdem Sie den Rechner und den MDA Pro verbunden haben, synchronisiert ActiveSync standardmäßig eine begrenzte Anzahl der Daten. Dies geschieht, um Speicherplatz in Ihrem Gerät zu sparen. Sie können jedoch bei den *Einstellungen* der jeweiligen Anwendung diesen Wert ändern.

Sie können den MDA Pro so einrichten, dass er mit mehreren Rechnern oder mit einer Kombination aus Rechnern und einem Exchange Server

synchronisiert. Wenn Sie mit mehreren Rechnern synchronisieren, erscheinen alle Daten, mit denen abgeglichen wird, auf allen Rechnern.

Beispiel: Sie führen einen Datenabgleich über *Kontakte* und *Kalender* mit zwei Rechnern (PC 1 und PC 2) durch, die unterschiedliche Daten enthalten. Dabei erscheint folgendes Ergebnis:

PC 1 Alle Outlook Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 2, sind nunmehr auch auf PC 1.

PC 2 Alle Outlook Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 1, sind nunmehr auch auf PC 2.

MDA Pro Alle Outlook Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine beider Rechner (PC 1 und PC 2), sind nunmehr auch auf dem MDA Pro.

E-Mail-Daten von Outlook können jeweils mit *einem* Rechner synchronisiert werden.

Datenabgleich starten und stoppen

- 1 Stellen Sie zunächst eine Verbindung zwischen Rechner und MDA Pro her (über USB, Bluetooth oder Infrarot).

Falls Sie direkt mit einem Exchange Server synchronisieren, können Sie die Verbindung mit dem PC als *Pass Through* verwenden, d. h. der Auftrag wird durch das Netzwerk des Rechners durchgeleitet. Sie können auch ohne jeden PC synchronisieren, wenn Sie die Verbindung zum Server über ein Mobilfunknetz oder ein Wi-Fi Netzwerk herstellen.

- 2 Möchten Sie das Synchronisieren über den MDA Pro starten, tippen Sie auf **Start - Programme**.
- 3 Tippen Sie im Programme-Fenster auf **ActiveSync**.
- 4 Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Synchr**. Die Fußzeile ändert sich in *Anhalten*.
Die Daten werden abgeglichen.
- 5 Synchronisieren beenden: tippen Sie auf **Anhalten**.

Zu synchronisierende Daten einstellen

In der Grundeinstellung werden die Favoriten synchronisiert. Sie können weitere Informationen in die Liste dessen aufnehmen, was synchronisiert werden soll. Richten Sie diese Einstellungen über das ActiveSync-Fenster *auf Ihrem Rechner* ein.

- 1 Klicken Sie in das ActiveSync-Fenster auf dem Rechner auf **Extras - Optionen**.
- 2 Klicken Sie in die **Markierungsfelder** vor den einzelnen Anwendungen, um ein **Häkchen** zu setzen.
- 3 Möchten Sie dem Rechner einen Namen geben (empfohlen), klicken Sie auf **Einstellungen**.
Möchten Sie das nicht, fahren Sie fort bei **Schritt 8**.
- 4 **Doppelklicken** Sie in den angebotenen Namen, um zu markieren. Geben Sie dem Rechner einen Namen Ihrer Wahl.
- 5 Klicken Sie auf den **Aufklappfeil**, falls Sie das Verhalten im Konfliktfall ändern möchten. Wählen Sie die Aktion.
- 6 Beim Verbinden wird als Standard **Alles** angegebene und auch das Datum synchronisiert. Möchten Sie das nicht, klicken Sie in das **Markierungsfeld**, um das Häkchen zu entfernen.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**. Ihre Einstellungen werden übernommen.

Tipp: Haben Sie bei **Dateien** zum Synchronisieren ein Häkchen gesetzt (aktiviert), wird auf dem PC oder Notebook ein **Verzeichnis eingerichtet** (unter *Eigene Dateien*, Dateiname: ***Name des Rechners* My Documents**). Möchten Sie Dateien mit dem MDA Pro synchronisieren, legen Sie dies Dateien in diesen **neuen Ordner**.

Direkt mit Exchange Server synchronisieren

Haben Sie einen Exchange Server über eine Unternehmensnetz oder ein WLAN im Zugriff, können Sie den MDA Pro direkt synchronisieren.

Sie benötigen dafür die folgenden Informationen, die Sie von dem Administrator des Netzes erfragen. Die Einstellungen führen Sie im ActiveSync auf Ihrem MDA Pro durch.

- Name des Exchange Servers
- Ihre Benutzerkennung
- das Passwort,
- den Domännennamen.

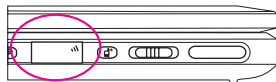
- 1 Öffnen Sie ActiveSync auf Ihrem MDA Pro durch Tippen auf **Start - Programme - ActiveSync**.
- 2 Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Menü**, dann auf **Server hinzufügen**.
- 3 Geben Sie den *Servernamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie Ihre *Benutzerkennung*, das *Passwort* und den *Domännennamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 5 Möchten Sie die Regeln für einen eventuellen Übertragungskonflikt ändern, tippen Sie auf **Erweitert**. Wählen Sie die Einstellung und tippen Sie auf **OK**.
- 6 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um bei den Anwendungen ein Häkchen zu setzen, mit denen ein Datenaustausch durchgeführt werden soll.
- 7 Tippen Sie ggf. auf **Einstellung**, wenn Sie weitere Einstellungen durchführen möchten.
- 8 Haben Sie alle Einstellungen beendet, tippen Sie auf **Beenden**. Ihre Daten werden übernommen. Sie erhalten Verbindung zu dem Exchange Server.

Infrarot oder Bluetooth

Verbindung über Infrarot

Bei einer Verbindung zum Rechner über Infrarot muss eine *Sichtverbindung* zwischen der Infrarotquelle am Rechner und Ihrem MDA Pro bestehen.

Richten Sie den MDA Pro so aus, dass sich Infrarotquelle des MDA Pro gegenüber der IR-Quelle des Rechners befindet.



Beachten Sie bitte auch die Anleitung zu Ihrem Rechner oder des IR-Adapters, wenn der Rechner nicht bereits mit IR ausgerüstet ist.

Stellen Sie die Verbindungsmethode für ActiveSync auf Ihrem Rechner ein.

- 1 Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.
- 2 Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben *Allow conn...*, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
- 3 Klicken Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie **Infrarotanschluss (IR)**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync Symbol** in der Symbolleiste.

Verbindung über Bluetooth

Ein Ausrichten der Geräte ist nicht erforderlich.

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Pro verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Pro) Bluetooth eingeschaltet ist.

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Wireless- Manager**.
- 2 Das Bluetooth-Symbol (zweites von oben) muss grün sein. Ist es grau, tippen Sie auf die Fläche **On/Off** neben dem Symbol.
- 3 Tippen Sie auf **Beenden**.

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann.

- 1 Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **File - Connection Settings**.
- 2 Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben *Allow conn...*, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappmenü wird aktiv (weiß).
- 3 Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie **Bluetooth**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync Symbol** in der Symbolleiste.

Multimedia

In Verbindung mit dem *Windows Media Player 10* können Sie Multimediale Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Pro mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie eine Speicherkarte, empfohlen ab 32 MB.

Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 61, müssen alle Medientypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimediale Daten abgleichen möchten, muss der *Windows Media Player 10* installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Tipp: Wenn Sie den Windows Media Player 10 zu einem Zeitpunkt installieren, zu dem ActiveSync 4.0 oder höher bereits installiert ist, deinstallieren Sie zunächst ActiveSync. Installieren Sie den Media Player. Installieren Sie danach ActiveSync erneut. Wenn Sie dieses Vorgehen nicht einhalten, kann es sein, dass der Media Player Ihren MDA Pro nicht erkennt.

- 1 Liegt auf dem Rechner *Windows Media Player 10* vor, **verbinden Sie MDA Pro und Rechner über eine USB Kabelverbindung**. Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth oder Infrarot stattfinden, beenden Sie diese Verbindung.
- 2 In Abhängigkeit von der Datenmenge, die durch das Synchronisieren auf den MDA Pro vom Rechner heruntergeladen wird, schieben Sie eine Speicherkarte (Typ SDIO oder MMC, mindestens 32 MB) in den Einschub für Speicherkarten.
- 3 Richten Sie die Partnerschaft zwischen Windows Media Player und Speicherkarte ein.

Um alle Ihre Multimediadaten mit dem Rechner synchronisieren zu können, müssen die Dateien in der Synchronisationsliste von ActiveSync aktiviert sein (siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 61). Sie können dann alle Musik-, Video und Foto-Dateien mit der Playliste (Wiedergabeliste) des Windows Media Players synchronisieren. Stellen Sie dafür den Multi Media Player ein. Die Einstellung findet auf dem Rechner statt, auf dem der Windows Media Player installiert ist und mit dem Sie das Synchronisieren durchführen möchten.

- 1 Öffnen Sie auf dem Rechner den Windows Media Player 10.
- 2 Klicken Sie auf die *Registerkarte Synchron*.
- 3 Wählen Sie die Speicherkarte aus dem Angebot.
- 4 Klicken Sie auf **Synchronisieren einrichten**.
- 5 Richten Sie die Partnerschaft zur Speicherkarte ein.

Weitere Informationen über den Windows Media Player finden Sie im Kapitel *Windows Media Player*, Seite 159.

Personalisieren des Startfensters

Nach dem Einschalten, und wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben, oder nach einem einstellbaren Zeitraum, erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 19).

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild des Startfensters eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken verwenden, aber auch eigene dafür verwenden. Mit der Fläche **Übertragen**, können Sie eine ausgewählte Grafik senden.

Vorbereitetes Hintergrundbild

- 1 Tippen Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf das **Heute** Symbol.
- 3 Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eigenes Hintergrundbild

- 1 Tippen Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf das **Heute** Symbol.
- 3 Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Anderes Bild als ...* und dann auf **Durchsuchen**.
- 4 Bewegen Sie sich mit dem **Rollbalken** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
- 5 Tippen Sie auf in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Anwendungen und Aufgaben zeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im Startfenster angezeigt werden, ebenso wie die Aufgaben des Tages.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
 - 2 Tippen Sie auf das **Heute** Symbol.
 - 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Elemente**.
 - 4 Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startfenster angezeigt.
 - 5 Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**.
 - 6 Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Pro erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben *Dialog Heute ...* um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam), oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).
 - 7 Haben Sie im *Schritt 6* ein Häkchen gesetzt, können Sie den Zeitraum festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den **Zeitraum**. Mit dem Rollbalken können Sie sich in dem Menü bewegen.
- Ent-** Sie möchten in diesem Fenster keine weiteren Einstellungen **we-der** durchführen, gehen Sie zu **Schritt 11**.
- Oder** Sie möchten Einstellungen der Funktionen *Aufgaben* und *Kalender* ändern.
- 8 Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**.
 - 9 Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen ...**
 - 10 Führen Sie Ihre Einstellungen durch.
 - 11 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden.

- 1 Tippen Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf das **Menü** Symbol.
- 3 Sie sehen eine Liste aller im MDA Pro registrierten Anwendungen.
- 4 Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startfenster oder in Programme angezeigt.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie auch, dass mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als *General Mean Time*(GMT = Uhrzeit am Null-Meridian) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese wird dann in der Titelleiste angezeigt.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **System**.
- 3 Tippen Sie auf das **Uhr** Symbol.

- 4 *Möchten Sie die Heimatzeit* einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.
- 5 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.
- 6 Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten, falls Sie diese richtig stellen möchten. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.
- 7 *Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles* oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.
- 8 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.
- 9 Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.
- 10 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte System*.
- 3 Tippen Sie auf das **Uhr** Symbol.
- 4 Tippen Sie auf die *Registerkarte Signale*.
- 5 Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um diesen Wecker zu aktivieren.
- 6 Doppeltippen Sie auf **Bezeichnung**, um sie zu markieren. Die Bildschirm Tastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

- 7 Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung zu entfernen, tippen Sie erneut darauf.
- 8 Tippen Sie auf das **Glocken** Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie *Sound abspielen* gewählt, können Sie in einem Aufklappmenu die Tonfolge wählen.
- 9 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- 10 Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Statt die Uhrzeit auf beschriebene Weise einzugeben, verfahren Sie wie folgt: Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.
- 11 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- 12 Mittels Fenster werden Sie gefragt, ob Sie die Uhrzeit ändern möchten. Tippen Sie auf **OK**.
- 13 Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü *Uhr* aktiv gestellt haben: *Zuhause* oder *Besucht*.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **System**.
- 3 Tippen Sie auf das **Uhr** Symbol.
- 4 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Weitere**.

- 5 Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die ein Häkchen zu setzen.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Spezielle Einstellungen

Bildschirmtastatur einstellen

Sie können die Darstellung und die Funktion von Tasten festlegen.

Tasten einstellen

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 In dem Fenster können Sie über das Aufklappmenü Eingabefunktionen einstellen.
Sie möchten die Darstellung der **Bildschirmtastatur** einstellen:
- 4 Tippen Sie auf die **gewünschten Einstellungen**. Bei angezeigter Bildschirmtastatur sehen Sie das Ergebnis Ihrer Einstellung sofort.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigen einstellen

Mit der Wortvervollständigung können Sie festlegen, nach wieviel Zeichen der MDA Pro Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das Wort, das Sie schreiben wollten, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Wortvervollständigung**.

- 4 Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Bei aktiver Funktion (Häkchen vor *Bei der Texteingabe ...*), können Sie durch die **Aufklappmenüs** einstellen, nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll, und wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Eingabeformate einstellen

In diesem Fenster können Sie einstellen:

Aufzeichnungsformat einer Sprachnotiz. Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz.

Standardzoom für Schreiben. Wenn Sie etwas schreiben, wird die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen.

Standardzoom für Tippen. Sie können einstellen, dass beim Tippen das Objekt vergrößert wird.

Großbuchstaben am Satzanfang. Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe großgeschrieben.

Bildlauf beim Erreichen der letzten Zeile. Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiterschreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** in der Fußzeile des Displays, um die *Registerkarte* Optionen anzuzeigen. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Optionen**.
- 4 *Sprachnotiz:* Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.
- 5 *Standardzoom für Schreiben:* Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.
- 6 *Standardzoom für Tippen:* Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

- 7 *Satzanfang Groß*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
- 8 *Bildlauf*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
- 9 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
- 4 Tippen Sie auf **Optionen**.
- 5 Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv), oder zu entfernen (inaktiv).
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bildschirm Wähltastatur einstellen

Sie möchten die Bildschirm Wähltastatur (Phone Pad) einstellen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Phone Pad**.
- 4 Tippen Sie auf **Optionen**.
- 5 Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv), oder zu entfernen (inaktiv).

- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Strichzugerkenner einstellen

Für den Strichzugerkenner gibt es keine weiteren Einstellmöglichkeiten.

Transcriber einstellen

Grundfunktionen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

Erkennung: Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.

Schreibrichtung: Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.

Einführung anzeigen: Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in das Nutzen des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.

Sound ein: Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
- 4 Tippen Sie auf **Optionen**.
- 5 Tippen Sie auf die **Grafik**, die Ihrer Linienführung am Nächsten kommt, um sie zu markieren.
- 6 *Einführung anz. und Sound ein:* Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv), oder zu entfernen (inaktiv).

- 7 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schreibfunktionen einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

Verzögerung: Sie können über einen Schieberegler den Zeitraum einstellen, nach dem der Transcriber Ihre Handschrift als Druckschrift übernimmt.

Leerzeichen hinzufügen: Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

Stift: Sie können für den Stift die Strichbreite und die Tintenfarbe einstellen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
- 4 Tippen Sie auf **Optionen**.
- 5 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Tinte**.
- 6 Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. Nach Links: schnelleres Übernehmen, nach rechts: langsames Übernehmen.
- 7 *Stiftbreite:* Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.
- 8 *Stiftfarbe:* Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.
- 9 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Erweiterte Schreibfunktionen für den Transcriber einstellen

Kurzschritt: Lehren Sie dem Transcriber neue Worte, die Sie abgekürzt schreiben und aus denen er die Vollworte macht.

Wörterbücher: Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher ein.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
- 4 Tippen Sie auf **Optionen**.
- 5 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.

Sie möchten den Transcriber neue Worte oder Funktionen lehren:

Tippen Sie neben *Kurzschrift* auf die Fläche **Einstellungen**.

- 6 *Worte lehren:* Tippen Sie in das Feld vor **Texterweiterung**.
- 7 Tippen Sie dann auf **Weiter**.
In der folgenden Liste, tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Schreiben Sie in dem Feld *Kurzschrift* das neue Wort so, wie Sie es abgekürzt verwenden möchten.
Warten Sie, bis der Transcriber es erkannt hat und in das Feld in Druckschrift einträgt.
Tippen Sie dann in das Feld *Texterweiterung*, um die Einfügemarke zu setzen.

Schreiben Sie dann das Wort sowie sie es möchten, dass es der Transcriber übernimmt.
- 9 Tippen Sie dann auf **Fertigstellen**.
- 10 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Sie möchten den Transcriber neue Funktionen erkennen lassen:
Tippen Sie neben *Kurzschrift* auf die Fläche **Einstellungen**.
- 11 *Funktionen lehren:* Tippen Sie in das Feld vor **Funktion**.
- 12 Tippen Sie dann auf **Weiter**.

- 13 Schreiben Sie in dem Feld *Kurzschrift* ein Wort, von dem Sie möchten, dass der Transcriber eine bestimmte Funktion ausführt.
Warten Sie, bis der Transcriber es erkannt hat und in das Feld in Druckschrift einträgt.
Tippen Sie dann auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Funktion, die ausgeführt werden soll.
- 14 Tippen Sie dann auf **Fertigstellen**.
- 15 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
Sie möchten den Transcriber ein Programm ausführen lassen:
Tippen Sie neben *Kurzschrift* auf die Fläche **Einstellungen**.
- 16 *Programm lehren*: Tippen Sie in das Feld vor **Programm ausführen**.
- 17 Tippen Sie dann auf **Weiter**.
- 18 Schreiben Sie in dem Feld *Kurzschrift* ein Wort, von dem Sie möchten, dass der Transcriber ein Programm ausführt.
Warten Sie, bis der Transcriber es erkannt hat und in das Feld in Druckschrift einträgt.
Tippen Sie dann auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie das Programm, die gestartet werden soll.
- 19 Tippen Sie dann auf **Fertigstellen**.
- 20 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tasten definieren

Sie können die Zuordnung und Funktionalität von Tasten der festen Tastatur ändern.

Programmtasten

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.

- 2 Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im unteren Bereich des Display. Wählen Sie in dem Menü **die Funktion**, die Sie der Taste zuordnen möchten.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeiltasten nach **oben/unten/links/rechts** einstellen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Oben/Unten-Taste**.
- 3 Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit, oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tasten sperren

Um Fehlauflösungen während eines Transports auszuschließen, können Sie die Tasten sperren.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Sperren**.
- 3 Tippen Sie in das **Feld vor der Funktion**, die Sie einstellen möchten.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Displaydarstellung

Ausrichten, kalibrieren

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Bildschirm**.
- 3 Stellen Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend Ihren Gewohnheiten ein. Tippen Sie dafür auf das **entsprechende Feld**.
- 4 Möchten Sie den Bildschirm ausrichten, tippen Sie auf die Fläche **Touchscreen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion *Clear Type* (Anti-Alias) ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf Bild **Bildschirm**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Clear Type**.
- 4 Tippen Sie in das Feld vor *Clear Type* aktivieren, um ein Häkchen zu setzen.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Größe eingegebenen Textes

Sie können die Größe der Schrift eingegebener Text verändern.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf Bild **Bildschirm**.

- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Textgröße**.
- 4 Tippen Sie auf den **Schieberegler** und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher Sie die gewünschte Größe der Schrift liegt.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start von ActiveSync, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
- 2 Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.

Ereignisse: Durch das System ausgelöst. Programme: Durch Programmabläufe ausgelöst.

Tippen: Lautstärke Berührungstöne

Hardwaretasten: Lautstärke Tastentöne

- 3 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Benachrichtigungen**.

- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, neben dem großen Menü. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.
- 4 Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung. Haben Sie Sound (Ton) gewählt, können Sie in dem kleinen Menü daneben, die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton. Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Allgemeine Informationen (Info)

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Info

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Info**.
- 3 Sie erhalten Informationen über das Betriebssystem.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Geräte ID

Unter diesem Namen meldet sich Ihr MDA Pro bei anderen Geräten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

- 2 Tippen Sie auf **Info**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte-IDen**.
- 4 Der Name des Gerätes wird markiert angezeigt. Möchten Sie ihn ändern, öffnen Sie das Schreibwerkzeug durch Tippen auf das Symbol in der Fußzeile. Geben Sie den Namen ein.
- 5 Tippen Sie in die Zeile darunter, um die Einfügemarke zu setzen. Geben Sie einen Kommentar zu diesem Gerät ein, z. B. Christines MDA.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Urheberrechte

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Info**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Urheberrechte**. Sie erhalten Informationen über die Urheberrechte der Software.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Akku Stromsparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können Stromsparende Einstellungen vornehmen.

Anzeige Ladezustand

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Stromversorgung**.
- 3 Mit farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand des Akkus. Ist nur der Gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die im unteren Bereich blau angegebenen Informationen sind Verknüpfungen, die Sie zu den entsprechenden Einstellfenstern führen. Führen Sie dort die Einstellungen durch. Tippen Sie in den Fenstern auf **OK**, kehren Sie zurück in das Fenster *Ladezustand*.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Hintergrundlicht**.
- 3 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen, oder zu entfernen. Haben Sie ein Häkchen bei *Hintergrundlicht ausschalten* gesetzt, können Sie in dem Aufklappmenü einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die im unteren Bereich blau angegebenen Informationen sind Verknüpfungen, die Sie zu den entsprechenden Einstellfenstern führen. Führen Sie dort die Einstellungen durch. Tippen Sie in diesen Fenstern auf **OK**, kehren Sie zurück in das Fenster *Bei Akkubetrieb*.

Hintergrundlicht bei Netzstrom

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Hintergrundlicht**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte Externe Stromversorgung*.
- 4 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen, oder zu entfernen. Haben Sie ein Häkchen bei *Hintergrundlicht ausschalten* gesetzt, können Sie in dem Aufklappmenü einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die im unteren Bereich blau angegebenen Informationen sind Verknüpfungen, die Sie direkt zu den entsprechenden Einstellfenstern führen.

Führen Sie dort die Einstellungen durch. Tippen Sie in diesen Fenstern auf **OK**, kehren Sie zurück in das Fenster *Externe Stromversorgung*.

Geräteinformationen

Anders als unter *Info*, erhalten Sie Informationen über den MDA Pro.
Version

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- 2 Tippen Sie auf **Geräte-Informationen**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Version** (ist beim Aufruf geöffnet), finden Sie die Version Ihres MDA Pro.
- 4 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Hardware**, erhalten Sie Informationen über die eingesetzten Komponenten.
- 5 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Identität**, erhalten Sie Informationen über Typ und Kennung Ihres MDA Pro.
- 6 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Anrufdauer**, erhalten Sie Informationen über die Gesamtdauer von gekommenen und gegangenen Verbindungen Ihres MDA Pro. Die angegebenen Werte sind ca. Werte. Ausschlaggebend sind die Daten, die in der Rechnung Ihres Diensteanbieters erscheinen.
- 7 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

TelefonEinstellungen

Die Einstellung kann erfolgen über **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, über **Menü - Optionen**.

In beiden Fällen erhalten Sie die gleiche Auswahl.

Ruftöne und Sicherheit

Sie können einstellen, wie sich der MDA Pro bei ankommenden Rufen Verhalten soll, sowie die Tastatur und die PIN für das Benutzen des Telefons einstellen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Telefon**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Ruftontyp*. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.
- 4 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Klingelton*. Wählen Sie den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.
- 5 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Wähltastatur*. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. Aus, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens erhalten möchten.
- 6 Tippen Sie in das **Feld** vor *PIN zur Benutzung des Telefons notwendig*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren abhängig machen von der Eingabe einer PIN.
- 7 Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche PIN ändern. Die Wähltastatur wird geöffnet. geben Sie zunächst die alte PIN und anschließend die neue PIN ein.
- 8 Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Telefondienste einstellen

T-Mobile bietet Dienste, die Ihnen das Telefonieren effizienter gestalten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Telefon**.

- 3 Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
- 4 Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.
- 5 Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
- 6 Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.
Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden.
Beispiel Anrufsperre: Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappenmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.

Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.
- 7 Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Telefon**.
- 3 Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Ihre Verbindung zum Netz wird aktualisiert.
- 5 Tippen Sie auf **Bevorzugte Netzwerke**.
- 6 Die Liste der für Ihre Mobilfunkkonto eingetragenen Netzanbieter wird aus dem Netz geladen. Tippen Sie in das Feld vor einem der Anbieter, um ein Häkchen zu setzen (zulassen) oder zu entfernen (nicht zulassen).

Haben Sie Ihre Wahl getroffen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Ihre Änderung wird ins Netz zurückübertragen.

- 7 In der Rubrik Netzwerkauswahl tippen Sie auf den Aufklappfeil.
Automatisch: Der MDA Pro nimmt automatisch das stärkste, erreichbare Netz von denen, die in der Liste der bevorzugten Netze eingetragen ist.
Manuell: Sie bestimmen selbst, welches Netz Sie verwenden möchten.
Tippen Sie auf Netzwerk auswählen.
- 8 Hatten Sie *Automatisch* eingestellt, wird das Netz aktualisiert. Hatten Sie *Manuell* eingestellt, wird eine Liste mit den verfügbaren Anbietern gezeigt.
Tippen Sie auf den **gewünschten Anbieter**.
- 9 Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Band auswählen

Ihr MDA Pro unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS und UMTS).

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Telefon**.
- 3 Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.
- 4 Tippen Sie unter *Wählen Sie Ihren Netzwerktyp* auf den **Aufklappfeil**, um das zu verwendende Band einzustellen.
Wählen Sie das gewünschte Band (empfohlen: Automatisch).
- 5 Verfahren Sie gleichermaßen für das GSM-Band und das UMTS-Band. Hier müssen Sie sich jedoch festlegen.
- 6 Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Pro einen Anruf automatisch entgegen nehmen soll und an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Telefon**.
- 3 Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
- 4 Tippen Sie in das **Feld Eingehenden Anruf ohne ..** um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen, nach denen Ihr MDA Pro das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.
- 5 Um die Sendekanäle einzustellen, tippen Sie in das **Feld vor Aktivieren**, und danach auf **Einstellungen**. Führen Sie in dem folgenden Fenster Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- 6 Haben Sie alle Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Programm installieren/ deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Pro installieren. Es muss für *Pocket PC* geschrieben sein. Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA Pro, die Version der Microsoft Windows Mobile Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Allgemeine Informationen (Info)*, Seite 81). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Pro unterstützt.

Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Pro zu installieren, müssen Sie zunächst dieses Programm auf Ihrem Rechner (PC oder Notebook) installieren.

- 1** Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm kann eine *.exe Datei, ein *.zip Datei, eine Setup.exe Datei oder irgend ein anderes Dateiformat sein.

Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Pro ist.

- 2** Lesen Sie eventuell beiliegende Informationen, häufig ein *.txt Datei. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.

- 3** Verbinden Sie den MDA Pro mit Ihrem Rechner, empfohlen mittels USB.

- 4** Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. **setup.exe**.

Bietet die Installationsdatei einen *Assistenten* (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Pro.

Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnerartyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Pro. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Pro.

Programme entfernen

Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
- 3 Tippen Sie auf **Programme entfernen**.
- 4 In dem folgenden Fenster werden die im Speicher befindlichen Programme gezeigt. Links unten sehen Sie den verfügbaren Speicherinhalt.
- 5 Wählen Sie das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
- 6 Ein Hinweisenfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben. Möchten Sie ein Programm entfernen, das nicht entfernt werden kann, erhalten Sie einen Fehlerhinweis.
- 7 Haben Sie alle Ihre Löschungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Verwalten des Arbeitsspeichers

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreichend ist, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Kapazität frei.

Speicher-Restkapazität anzeigen

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
- 3 Tippen Sie auf **Speicher**.
- 4 Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Speicherkarte - Kapazität anzeigen

Haben Sie eine Speicherkarte (Karten des Typs MMD oder SD) in den Einschub gesteckt, können Sie die Kapazität anzeigen lassen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
- 3 Tippen Sie auf **Speicher**.
- 4 Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**.
- 5 Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung und die Gesamtkapazität einer eingelegten Speicherkarte. In dem Aufklappmenü können Sie die Speicherkarte wählen.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Programme anzeigen/schließen

Sie können aktive Anwendungen schließen oder in den Vordergrund holen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
- 3 Tippen Sie auf **Speicher**.
- 4 Tippen Sie auf die Registerkarte **Ausgeführte Programme**.
- 5 Das Fenster zeigt Ihnen die Liste der im Speicher aktiv befindlichen Programme. Tippen Sie auf das gewünschte Programm.
- 6 Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie das Programm in der Vordergrund holen möchten, um damit zu arbeiten.
Tippen Sie auf **Beenden**, wenn Sie es schließen möchten, um Speicherplatz freizusetzen.
- 7 Haben Sie Programme beendet, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Haben Sie ein Programm aktiviert, liegt dieses Programm nun aktiv im Display.

Verwalten über den Datei-Explorer

Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußzeile können Sie mit den Dateien arbeiten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
- 2 Die Liste der Dateien im Speicher Ihres MDA Pro wird angezeigt. Mit dem Rollbalken können Sie die Liste im Display verschieben.

Dateien mit einem **Anwendungssymbol** sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind.

Dateien mit einem **Ordnersymbol** sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (*Verzeichnis Vorlagen*) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Pro erstellen können.

Beispiel Memo: Tippen Sie auf



Memo

dieses Symbol, wenn Sie ein Memorandum unter Word Mobile schreiben möchten.



Memo

dieses Symbol, wenn Sie ein Memo schreiben möchten, das vom MDA Pro verwaltet wird.

- 3** Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner öffnet die Datei/den Ordner.

Langes Tippen auf die Datei oder Ordner öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten** unterhalb des Displays oder in der festen Tastatur.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußzeile, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

- 4-** Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Die Menüs des Datei-Explorers

Kontextmenüs:

Langes Tippen auf dem gewünschten **Ordner**:

- Ausschneiden: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn.

- Kopieren: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.
- Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf der gewünschten **Datei**:

- Ausschneiden: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie.
- Kopieren: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.
- Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht die Datei unwiderruflich.
- Über E-Mail senden...: Sie können die Datei als Anhang zu einer E-Mail senden.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Infrarot oder Bluetooth an einen Rechner senden.
- Hintergrundbild für Heute: Die Datei wird zum Hintergrundbild für das Startfenster.
- Send per SMS: Die Datei wird als SMS gesendet.

Menü der Fußzeile des Datei-Explorers:

Tippen von **Menü** bei markiertem **Ordner**:

- My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.
- Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.
- Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).
- Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für Ausschneiden, Kopieren und Alles Markieren

Tippen von **Menü** bei markierter **Datei**:

- My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.
- Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- Über E-Mail senden...: Sie können die Datei als Anhang zu einer E-Mail senden.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Infrarot oder Bluetooth an einen Rechner senden.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- Alle Dateien anzeigen: Zeigt alle Dateien des ausgewählten Ordners.
- Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.
- Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht die Datei (nach Warnung).
- Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Alles Markieren*.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
- 2 Tippen Sie auf **den Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
- 3 Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
- 4 Tippen Sie im Menü auf **Löschen**.
- 5 Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten.
- 6 Tippen Sie auf **Ja**.
- 7 Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
- 8 Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
- 2 Tippen Sie auf **den Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
- 3 Tippen Sie **lange auf** die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
- 4 Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
- 5 Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
- 6 Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
- 7 Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile,
- 8 Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
- 9 Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im Ursprungsordner gelöscht.
- 10 Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
- 11 Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Dateien speichern/ sichern (Backup)

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
- 2 Tippen Sie auf **den Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
- 3 Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
- 4 Tippen Sie im Menü auf **Bearbeiten - Übertragen**.
- 5 In dem folgenden Fenster können Sie die Übertragungsmethode wählen. Tippen Sie auf das Gerät, das Sie für die Übertragung verwenden möchten. Besteht bereits eine Bluetooth-Partnerschaft, wird das Übertragen gestartet.

Besteht keine Partnerschaft, richten Sie die Partnerschaft ein.
- 6 Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.
Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Auf Speicherkarte sichern

- 1 Stecken Sie eine Speicherkarte in den Karteneinschub an Ihrem MDA Pro.
- 2 Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
- 3 Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.

- 4 Tippen Sie auf **den Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder aus schneiden möchten.
- 5 Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
- 6 Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
- 7 Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.
- 8 Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
- 9 Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte, in den Sie die Datei ablegen möchten.
- 10 Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
- 11 Tippen Sie auf **Einfügen**.
- 12 Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Pro gelöscht.

Automatisch auf der Speicherkarte speichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf eine Speicherkarte geschieht.

- 1 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
- 2 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. wählen Sie **Speicherkarte**.
- 3 Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie

- Verbindung ins Internet über GPRS oder 3G (= UMTS = Universal Mobile Telecommunications System = Universelles mobiles Telekommunikationssystem (bis zu 384 Mb/s), dritte Generation).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Drucker, Bildgeräte o. Ä.) mittels Bluetooth.
- Verbindung zu lokalen Netzen über WLAN zu anderen Netzwerkknoten (Rechner, Netzwerkdrucker, Server).
- Anbindung an andere Geräte über Infrarot.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht über zwei Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0 Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins lokale Netz oder in ein privates Weitverkehrsnetz. Der Zugang dazu ist jedoch immer lokal.

Tipp: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

Internetzugang

Um einen Internet Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) einzurichten, verfahren Sie wie folgt (Sie müssen nichts tun, wenn Sie die Voreinstellung mit T-Mobile Internet verwenden).

Die Daten, die Sie hier eintragen, erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Verbindungen**.
- 4 Tippen Sie unter der Überschrift *T-Mobile Internet* auf **Neue Modemverbindung**.
- 5 Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
- 6 Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Wählen Sie **Cellular Line (GPRS, 3G)**, wenn Sie über schnelle Verbindungen ins Internet möchten.
- 7 Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die gewählt werden soll.
Tippen Sie in der Fußzeile auf **Weiter**.
- 8 Geben Sie in den Eingabefeldern den *Benutzernamen* (vom ISP erhalten) und das *Kennwort* (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den *Domännennamen* ein.
- 9 *Möchten Sie* direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote) bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Einstellungen sind direkt abhängig von dem verwendeten Rechner/Rechnertyp.

Um hier Einstellungen durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der T-Mobile Hotline.
- 10 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

Übersicht über die Netze

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Verbindungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Bestehende Verbindung verwalten**.
- 5 Das Fenster zeigt eine Übersicht der verfügbar eingerichteten Netze.
- 6 Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Über die *Registerkarte* **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die *Registerkarte* **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz *verbinden*, oder diese Konfiguration *löschen*.

Privates Netzwerk einrichten

Ein *Privates Netz* im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein *Netz im Netz* (VPN) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem Privaten Netz erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Zugang über Privates Netz

Der generelle Zugang erfolgt wie für das Internet beschrieben (*Internetzugang über Dienstanbieter*, Seite 101). Verfahren Sie wie dort beschrieben

Weitere Einstellungen

Alle Daten hierfür erhalten Sie ausschließlich vom Netzadministrator.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Verbindungen**.
- 4 *Möchten Sie virtuelles, privates Netz einrichten*, tippen Sie unter *Firmennetzwerk* auf **Neue VPN-Serververbindung**.
- 5 *Möchten Sie Proxyserver einrichten*, tippen Sie unter der Überschrift *Firmennetzwerk* auf **Proxyserver einrichten**.
- 6 Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.
- 7 Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standorte ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Übersicht über die Netze*, Seite 102).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Verbindungen**.
- 4 Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über *Aufklappenüs* die auf dem MDA Pro eingerichteten Netzwerke angezeigt. Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie über *Aufklappenüs* die auf dem MDA Pro vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA Pro verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten, oder neue erstellen.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Ressource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind.

- 5 Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.

- 6 Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

Einstellungen der Netzwerkkarte einrichten

Die Schnittstelle zu den verschiedenen Netzwerken ist eine gemeinsame Luftschnittstelle. Der Begriff *Netzwerkkarte* bedeutet hier einen Netzwerkkadapter, den Sie über den Einschub des MDA Pro einfügen.

Abhängig von dem Netz, über das Sie kommunizieren und des Netzwerkkadapters, den Sie in den MDA Pro geschoben haben, können Sie hier die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Die Daten die Sie benötigen, erhalten Sie von dem Administrator des jeweiligen Netzes oder Gerätes (z. B. Gateway).

Tipp: Wenn Sie sich einen Netzwerkkadapter erwerben, stellen Sie vor dem Kauf sicher, dass er mit Ihrem MDA Pro kompatibel ist.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerkkarten**.
- 4 Tippen Sie auf die gewünschte Netzwerkkarte.

- 5 Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie für das Einstellen des Adapters benötigen. Diese Daten erhalten Sie aus Dokumentation oder der Online-Hilfe zu dem Adapter (generelle Einstellungen) oder vom Netzadministrator (eventuell verwendete IP-Adressen o. Ä.).
- 6 Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Internet Explorer Mobile

Internet Explorer Mobile aufrufen

Tippen Sie auf **Start - Internet Explorer Mobile**.

Die Standard-Startseite Ihres MDA Pro wird geöffnet.

Mit dem **Rollbalken** können Sie die Anzeige im Display nach oben oder unten schieben.

Durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** in der Adressleiste können Sie die von Ihnen eingegebene URL der besuchten Seite ansehen und sich eine für einen erneuten Besuch auswählen.

Mit **Zurück** gehen Sie auf die vorausgegangene Seite.

Langes Tippen in einer Seite öffnet ein **Kontextmenü**. Damit können Sie gewünschte Funktionen schnell aufrufen.

Mit **Menü** öffnen Sie ein Zusatzmenü, mit dem Sie die Anzeige und Funktionen des Browsers steuern können.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf des Internet Explorer Mobile angezeigt werden soll, z. B. **www.t-mobile.de**.

- 1 Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.

- 2 Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
- 3 Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. Geben Sie die gewünschte Adresse ein: www.t-mobile-favoriten.de
- 4 Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)**. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
- 5 Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.
- 6 Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
- 7 Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Internet Explorer Mobile, oder durch Tippen auf **Menü - Aktualisieren** wird diese Seite angezeigt.

Favoriten aufrufen/hinzufügen/löschen

- 1 Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.
- 2 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
- 3 Tippen Sie auf **Favoriten...**
Öffnen: Tippen Sie auf den **Favoriten**, den Sie aufrufen möchten. Die Seite wird geöffnet.
Hinzufügen/Löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.
- 1 Tippen Sie auf die Fläche **Hinzufügen**, wenn Sie einen Favoriten hinzufügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- 2 Tippen Sie auf **Neuer Ordner**, wenn Sie einen zusätzlichen Ordner einfügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

- 3** Tippen Sie auf den **gewünschten Favoriten**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie ihn ändern möchten, auf **Löschen**, wenn Sie ihn entfernen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Darstellung der Internetseiten

Sie können die Darstellung der aufgerufenen Internetseiten einstellen, dass sie optimal im Display des MDA Pro angezeigt werden.

- 1** Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.
- 2** Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
- 3** Tippen Sie auf **Ansicht**.

Eine Spalte: Ordnet den Inhalt der Seite über die gesamte Breite des Displays an.

Standard: Ähnlich der Anzeige auf einem PC/Notebook, jedoch so ausgerichtet, dass Sie soviel als möglich sehen.

Desktop: Zeigt den Inhalt der Seite wie auf einem Rechner. Dadurch ist häufiges Schieben im Display notwendig.

Vollbild: Blendet Titel- und Fußleiste aus.

Den Vollbildmodus ausschalten: Tippen Sie lange auf die Internetseite und tippen Sie im Kontextmenü auf Vollbild (Häkchen wird entfernt).

- 4** Tippen Sie auf **Zoom**. Sie können die Anzeige der Schrift von Texten auf der Internetseite einstellen von *Sehr klein* bis *Sehr groß*.
- 5** Tippen Sie auf **Bilder anzeigen**: Sie können Bilder auf Internetseiten anzeigen lassen (Häkchen gesetzt) oder ausblenden (kein Häkchen).

Verlauf und Sicherheit

Sie können einstellen, wann URL von Ihnen besuchter Internetseiten gelöscht werden sollen, oder alle Daten sofort löschen.

Ebenso können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.

- 1 Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.
- 3 Um besuchte Seiten zu löschen: Tippen Sie auf die *Registerkarte Speicher*. Möchten Sie die URL besuchter Seiten automatisch löschen lassen, stellen Sie durch Tippen auf die **Auf-/Ab-Pfeile** den Zeitraum ein.

Möchten Sie sofort löschen, tippen Sie auf **Verlauf löschen**.
Möchten Sie temporäre Internetdateien sofort löschen, tippen Sie auf **Dateien löschen**.
- 4 Um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen: Tippen Sie auf die *Registerkarte Sicherheit*. Tippen Sie in die **Markierungsfelder** um Häkchen zu entfernen oder zu setzen. Möchten Sie Cookies sofort löschen, tippen Sie auf **Cookies löschen**.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Bluetooth-Verbindung

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Pro verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Pro) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Online-Hilfe des Rechners.

Bluetooth einrichten

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

- 3 Tippen Sie auf **Bluetooth**.
- 4 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet), oder zu entfernen (ausgeschaltet).
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Bei jedem Einschalten Ihres MDA Pro wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Sie Bluetooth über den Wireless Manager ausgeschaltet haben.

Bluetooth Partnerschaft einrichten

Bluetooth Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, im Speziellen aber von ActiveSync erkannt und zugeordnet zu werden.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Bluetooth**.
- 4 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte**.
- 5 Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.
Tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.
- 6 Haben Sie auf Neue Partnerschaft getippt, sucht Ihr MDA Pro nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.
- 7 Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- 8 Tippen Sie auf **Weiter**.
- 9 Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

- 10 Möchten Sie den Anzeigenamen ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den neuen Namen ein.
- 11 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)
- 12 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**.
- 13 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bluetooth Partnerschaft ändern/ löschen

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Bluetooth**.
- 4 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte**.
- 5 Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
- 6 Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter *Neue Partnerschaft* beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.
- 7 Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
- 8 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen** Sie **lange** auf diese Datei.

- 2 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen...**
- 3 Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
- 4 Die Datei wird übertragen. Das Display meldet *Fertig*, wenn es gelungen ist, *Fehler*, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner (Windows XP) unter *C:\Dokumente und Einstellungen\{Rechnername}\Eigene Dateien\Bluetooth-Exchange-Ordner*

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telephone für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Verbindungen**.
- 4 Tippen Sie bei *T-Mobile Internet* oder *Firmennetzwerk* auf **neue Modemverbindung**.
- 5 Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.
- 6 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter *Modem auswählen*. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
- 7 Tippen Sie auf **Weiter**.
- 8 Erscheint der Name bereits, weiter bei **Schritt 10**. Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
- 10 Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.

- 11 Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 12 Geben Sie das gleiche **Passwort** auf dem MDA Pro ein. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.
- 13 In der Liste *Meine Verbindungen* tippen Sie auf das **gewünschte Gerät**. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 14 Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 15 Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

MDA Pro als Wireless GPRS-Modem

Sie können Ihren MDA Pro als Funkmodem verwenden. Dadurch erhalten Ihre Rechner mittels DFÜ-Verbindung über **GPRS** Zugang ins Internet. Wie Sie Ihren Rechner einrichten, siehe Abschnitte *PC konfigurieren*.

Wenn Sie die Rechner eingerichtet haben, und Ihr MDA Pro mit einer GPRS-SIM-Karte ausgestattet ist, können Sie auf die folgende Weise eine Verbindung aufbauen. Ihr MDA Pro dient dann als Modem.

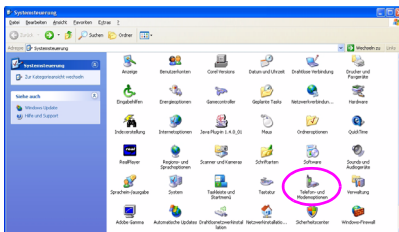
- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Funkmodem**.
- 2 Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie die Verbindungsart, z. B. IrDA.
- 3 Stellen Sie sicher, dass Ihr MDA Pro mit dem Rechner verbunden ist. Tippen Sie auf **Start**, um die Verbindung aufzubauen.

Warnung: Bevor Sie das Modem auf Ihrem PC einrichten, schalten Sie ActiveSync aus.

PC konfigurieren: Anbindung an den MDA Pro über Infrarot

Da Sie nicht über eine konventionelle Wählleitung, sondern sich über Funk ins Netz Ihres Dienstanbieters einklinken, müssen Sie vom Dienstanbieter den Namen eines *Zugangspunktes* (Access Point = AP) erhalten. Beispiel unter Windows XP.

Modem auf dem Rechner konfigurieren:

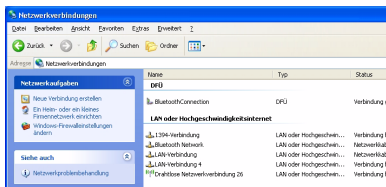


- 1 Klicken Sie auf **Start - Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Auf der *Registerkarte* **Modem** klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie in das **Markierungskästchen** vor *Modem auswählen* (*keine automatische Erkennung*).
- 5 In der Herstellerliste wählen Sie in der *linken Spalte* **Standardmodemtypen**. In der *rechten Spalte* wählen Sie dann **Standard 33600 bps Modem**.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie ein **Port** für das Modem, z. B. *Com 6*.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertigstellen**.

In der Modemliste ist nun zusätzlich *Standard 33600 bps Modem* eingetragen.

- 9 **Markieren** Sie dieses Modem und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 10 Klicken Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.
- 11 Geben Sie in der Zeile *Weitere Initialisierungsbefehle* folgende Befehle ein:
AT+CGDCONT=1,“IP“,“APN“,“,0,0.
- 12 Klicken Sie auf **Standardeinstellung ändern**.
- 13 Auf der Registerkarte **Allgemein** sollte *Keine Flusskontrolle* aktiv sein.
- 14 Klicken Sie auf **OK**.

Neue Wählverbindung einrichten



- 1 Klicken Sie auf **Start - Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.
- 3 Klicken Sie in der linken Spalte auf **Neue Verbindung erstellen**.
- 4 Der Assistent für neue Verbindungen wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit dem Internet herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung manuell einrichten**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.

- 8 Haben Sie mehr als ein Modem an Ihrem Rechner angeschlossen (bei Notebooks ist häufig ein Modem im Lieferumfang), klicken Sie in das *Markierungsfeld* vor **Modem - Standard 33600 bps Modem**, um ein Häkchen zu setzen. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Geben Sie dieser Verbindung einen Namen, z. B. den Ihres Dienstanbieters. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Geben Sie die Rufnummer ein. Sie erhalten sie von Ihrem Dienstanbieter. Geben Sie die Nummer als *99# ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Geben Sie den Benutzernamen ein, danach das Kennwort zwei Mal. Sie haben diese Daten vom Dienstanbieter erhalten. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

PC konfigurieren: Anbindung an den MDA Pro über USB

Bevor Sie über USB eine Verbindung aufbauen können, müssen Sie zunächst ein USB-Modem auf dem Rechner installieren und konfigurieren. Dafür benötigen Sie **USBMDM** und **USBMODEM_Dialer**.

Stellen Sie sicher, dass der MDA Pro über USB-Kabel mit dem Rechner verbunden und der Rechner eingeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs in das CD-Laufwerk Ihres Rechners. Startet die CD, beenden Sie die Startseite durch klicken auf Beenden.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Funkmodem**.
- 2 Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie **USB**.
- 3 Tippen Sie auf **Start**, um die Verbindung aufzubauen.

Der *PC* oder das *Notebook* erkennt eine unbekannte USB-Hardware. Der *Assistent für das Suchen neuer Hardware* wird geöffnet.

- 1 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Nein, diesmal nicht**. Klicken Sie auf **Weiter**.

- 2 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle**
Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen.**
Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Suchen Sie in der Liste **Modems** und klicken Sie darauf.
Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Datenträger**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie nunmehr das auf der CD-ROM erkannte Modem aus der Modem-Liste und klicken Sie darauf. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Assistent wird beendet.
- 8 Klicken Sie auf dem Rechner (Windows XP) auf **Start - Systemsteuerung**.
- 9 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 10 Klicken Sie auf die *Registerkarte* **Modem**. Klicken Sie auf das **neue USB-Modem**.
- 11 Doppelklicken Sie auf die Datei **USB Modem Dialer** auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM.
- 12 Geben Sie die **Daten** für den **GPRS-Zugang** ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.
- 13 Klicken Sie auf **Verbindung wählen**.

Um eine Verbindung von Ihrem MDA Pro aus aufzubauen, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Funkmodem**.
- 2 Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie **USB**.
- 3 Tippen Sie auf **Start**, um die Verbindung aufzubauen.

PC konfigurieren: Anbindung an den MDA Pro über Bluetooth

Stellen Sie sicher, dass das Folgende zutrifft:

- Ihr Rechner ist Bluetooth-fähig, entweder bereits ab Lieferumfang oder durch einen zusätzlichen Bluetoothadapter.
- In Ihrem MDA Pro befindet sich eine GPRS-SIM-Karte.
- Die ActiveSync BP-Port Verbindung ist ausgeschaltet.
- Die Infrarot-Funktion ist ausgeschaltet.

Über WLAN Zugang zum Internet

Haben Sie ein Lokales Netz, in dem sich ein Zugangspunkt für Funkclients mit Router befindet, der Zugang zum Internet über DSL bietet (Speedport W 500V von T-Com), können Sie den MDA Pro ans WLAN über den Router anbinden. Sie erhalten Zugang ins Breitband-Netz.

Um sich in das WLAN einklinken zu können, müssen Sie sich in Funkreichweite des Zugangspunktes/Routers befinden.



Ob Sie sich in Reichweite eines WLAN befinden, erkennen Sie am WLAN Symbol am unteren Rand des Displays.

Tipp: Befinden Sie sich nicht in Reichweite eines WLAN, verbindet Ihr MDA Pro automatische mit einem GPRS-Netz.

Zugang zum Router/Zugangspunkt

Tipp: Über **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wireless-LAN-Manager** kommen Sie direkt auf die Einstellseiten für den WLAN-Zugang.

- 1 Öffnen Wireless Manager: **Tippen Sie lange** auf das **WLAN-Symbol** der Fußzeile, oder auf **Start - Programme - Wireless Mgr.**

- 2 Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Wireless-LAN Einstellungen...**

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/ Routers, in dessen Reichweite Sie sich befinden, wird angezeigt (wenn Sie ihn bereits eingerichtet haben).

- 1 *Um Einstellungen vorzunehmen und den Zugangspunkt/Router einzurichten*, tippen Sie auf **LEAP**. Geben Sie dort die Daten ein, die Sie vom Administrator des WLAN erhalten.
- 2 *Um Einstellungen zum Schonen des Akkus vorzunehmen*, tippen Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.

Terminaldienste

Terminaldienste bedeuten, dass Sie sich mit Ihrem MDA Pro auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Terminaldienste**.
- 2 Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein, oder, falls Sie bereits Verbindung zu Terminalservern hatten, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste.
- 3 Tippen Sie auf **Verbinden**.
Folgen Sie den Anweisungen des Servers.

Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop auf dem Display Ihres MDA Pro.

Sie werden erkennen, dass mehr als nur eine Fensterunterteilung mit Rollbalken angezeigt wird. Um sicherzustellen, dass Sie den PC-Bildschirm richtig durch Ihr Display bewegen, verwenden Sie die fünf Richtungstasten unten im Fenster des Terminal-Client Fensters. Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner:

Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten).

Verbindungsende ohne Sitzungsende

- 1 Im Fenster Ihrer Terminalsession tippen Sie auf **Start - Schließen**.
- 2 Tippen Sie auf **Trennen**.

Tipp: Verwenden Sie nicht das Start-Menü auf Ihrem MDA Pro.

Verbindungsende nach Sitzungsende

- 1 Im Fenster Ihrer Terminalsession tippen Sie auf **Start - Schließen**.
- 2 Tippen Sie auf **Logout**.

GPRS einstellen

Entsprechend den Vorgaben Ihres Netzanbieters stellen Sie hier die Authentifizierungsmethode ein:

PAP = Authentifizierungsverfahren mit festem Passwort.

CHAP = Authentifizierungsverfahren, das beim Verbindungsaufbau einen zufälligen Wert überträgt, aus dem ein spezieller Schlüssel für diese Verbindung gebildet wird.

Tippen Sie auf **Start - Programme - GPRS Einstellungen**.

Wählen Sie das Verschlüsselungsverfahren und tippen Sie **OK**.

Nachrichten

Der Empfang von Nachrichten erfolgt automatisch. In der Fußzeile des Display werden Sie darauf hingewiesen. Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 80), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

Die Posteingangsliste

Senden und Empfangen von Nachrichten: Postliste, bzw. das Fenster, das geöffnet wird, wenn Sie *Messaging* aufrufen.

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder tippen auf das **Nachrichtensymbol** auf der Startseite, dann auf **Messaging**.

In der **Titelleiste** sehen Sie die aktuell vorliegende Nachrichten-anwendung (Beispiel: ein E-Mail Konto).

In der Kopfzeile bedeutet:

Posteingang: Öffnet eine Übersicht über die Verzeichnisse der in der Titelleiste angegebenen Anwendung.

Erhalten am: Sie können einstellen, nach welchen Kriterien die Liste sortiert werden soll.

In der Fußzeile bedeutet:

Neu: Sie können eine neue Nachricht entsprechend der in der Titelleiste angegebenen Anwendung erstellen.

Menü: Ruft das Menü auf.

E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail Konto für Ihren MDA Pro, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Pro abschließen. Sie können den MDA Pro auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden.

E-Mail Konto einrichten

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP, oder vom Administrator erhalten.

Benutzername	Wird vom Dienstleister oder Netzwerkadministrator vergeben.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Dienstleister verwenden Sie das Passwort, das von T-Online in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstleister nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, bei T-Online: pop-mail.t-online.de
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online: smtp.t-online.de
Benötigt SSL Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert.

Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Tipp: Sie können ein E-Mail Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den *EmailWiz* (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist in beiden Fällen gleich.

Tipp: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere E-Mail Konten einrichten.
Sie können einmal eingerichtete Konten nicht löschen!

- 1 Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol - Messaging** oder tippen Sie auf **Start - Nachrichten-Messaging**.
- 2 Tippen Sie auf **Menü - Extras - Neues Konto**.
- 3 Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein, die Sie bei Ihrem Internet-Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 4 Im nächsten Fenster versucht Ihr MDA Pro an Hand der Daten, die bereits durch Ihren Internetzugang vorliegen, das Konto automatisch zu konfigurieren. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 5 Im nächsten Fenster geben Sie die Benutzerdaten ein. Im Feld *Name* schlägt der MDA Pro den Namen vor, den Sie bei Benutzerdaten eingegeben haben. Diese Bezeichnung wird in E-Mails als Absender angegeben.

Im Feld *Benutzername* geben Sie die Bezeichnung ein (im Regelfall die E-Mailadresse), mit der Sie bei Ihrem Dienstanbieter geführt werden.

Im Feld *Kennwort* geben Sie das Kennwort ein, das Sie vom Dienstanbieter erhalten haben, bzw. dasjenige, das Sie bei einer Änderung festgelegt haben.

Tippen Sie in das **Feld vor *Kennwort speichern***, wenn Sie möchten, dass bei einem Aufrufen dieses Kontos das Kennwort nicht erneut eingegeben werden muss. Tippen Sie auf **Weiter**.

- 6** Wählen Sie die Art des E-Mail Servers Ihres Dienstanbieters, bei T-Online z. B. POP3. Andere Anbieter verwenden ggf. andere Server, z. B. IMAP4.

Geben Sie diesem Konto einen Namen. Tippen Sie auf **Weiter**.

- 7** Geben Sie die Bezeichnung des Posteingangsservers Ihres Dienstanbieters ein, bei T-Online z. B. pop-mail.t-online.de.
Geben Sie die Bezeichnung des Postausgangsservers Ihr Dienstanbieters ein, bei T-Online z. B. smtp.t-online.de.

Geben Sie den Namen der Domäne ein, falls vom Dienstanbieter oder dem Netzwerkadministrator verlangt. Tippen Sie auf **Weiter**.

- 8** Tippen Sie auf **Optionen**, wenn Sie noch einstellen möchten, dass automatisch nach Ablauf einer einstellbaren Zeit auf E-Mail Nachrichten abgefragt wird, und welches Netz für die E-Mail verwendet werden soll.

- 9** Tippen Sie in das jeweilige **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen:

Die Nachrichten welchen Zeitraums sollen angezeigt werden.
Stellen Sie auch die Tage ein.

Ist eine sicher (SSL) Verbindung vom Dienstanbieter gefordert, setzen Sie hier ein Häkchen. Wird vom Dienstanbieter SSL nicht gefordert, aber Sie setzen dennoch ein Häkchen, kann es sein, dass Sie keine Nachrichten empfangen können.

Setzen Sie ein Häkchen, wenn Authentifizierung verlangt wird. Setzen Sie dann auch ein Häkchen in *Getrennte Einstellungen verwenden* für Posteingangs- und Postausgangsserver, wenn dies gefordert wird. Im Regelfall werden jedoch meist die gleichen Einstellungen für beide verwendet.

- 10 Geben Sie abschließend an, was übertragen werden soll: Nur die Kopfzeile der Nachricht oder eine vollständige Kopie. Haben Sie *Nur die Kopfzeile* gewählt, können Sie noch angeben, wieviel der Nachricht in KB übertragen werden soll.
- 11 Tippen Sie auf **Fertig**.
- 12 Abschließend werden Sie gefragt, ob Nachrichten für dieses Konto heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **OK**.

Liegen bereits Nachrichten vor, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Ihre Adresdaten bestätigen. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail Nachricht schreiben / senden

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Wird noch nicht die Seite für das Schreiben von E-Mails angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Konto wechseln**. Wählen Sie aus den angezeigten Konten dasjenige, über das Sie die Nachricht senden möchten.
- 3 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**.
- 4 Geben Sie die E-Mail Adresse des Empfängers ein.
- 5 Tippen Sie in *Betreff*, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.
- 6 Tippen Sie in das darunter liegende Textfeld und schreiben Sie Ihre Nachricht. Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.
- 7 Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.

Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

E-Mail Adresse aus Adressbuch einfügen/hinzufügen

- 1 Die Einfügemarke steht in der Zeile *An*: Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie in der Liste den Empfänger, an den Sie senden möchten. Wie Sie eine Adresse im Adressbuch auswählen können, siehe *Über die Kontakte wählen*, Seite 41.
- 3 Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Auf diese Weise können Sie auch mehrere Empfänger hinzufügen.

Rechtschreibprüfung

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Rechtschreibprüfung**, um Ihren Text auf Schreibfehler prüfen zu lassen.

Dringlichkeit und Sicherheit festlegen

- 1 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
- 2 *Priorität*: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Priorität** und wählen Sie die gewünschte Dringlichkeit.
- 3 *Sicherheit*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben der gewünschten Funktion, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Beachten Sie bei *Verschlüsseln*, dass der Empfänger die Nachricht nicht empfangen kann, wenn er nicht ihre Verschlüsselung unterstützt.
- 4 *Sprache*: Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun. Soll jedoch die E-Mail in ein Land gehen, dessen Zeichensatz sich erheblich von dem deutschen unterscheidet, kann es angebracht sein, die Nachricht bereits in einem Zeichensatz zu erstellen, der dieser Sprache entspricht. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Sprache** und wählen Sie den Zeichensatz.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Anlagen zur E-Mail

- 1 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Einfügen**.
- 2 Wählen Sie in dem Menü die Art der Anlage: *Bild*, *Voice Notiz* oder *Datei*.

Sie haben Bild gewählt: Das Display zeigt Ihnen eine Übersicht über die im Ordner *Eigene Bilder* liegenden Fotos. Wählen Sie ein Bild. Befindet es sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf **Eigene Bilder** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie das Bild finden können. Tippen Sie auf das Bild. Es wird als Anlage übernommen.

Sie haben Voice Notiz gewählt: In Ihrer Nachricht erscheint die Leiste für Tonaufnahmen. Bereiten Sie sich vor. Tippen Sie auf die runde, rote Fläche und sprechen Sie Ihre Notiz. Tippen auf die schwarze, quadratische Fläche stoppt die Aufnahme, der kleine Pfeil nach rechts setzt sie fort. Der Regler in der Mitte zeigt den Verlauf der Aufnahme. Mit den Doppelpfeilen können Sie an den Anfang oder das Ende der Aufnahme springen. Mit den gleichen Flächen können Sie auch Ihre Aufnahme wieder abhören.

Sie haben Datei gewählt: Das Display zeigt Ihnen eine Dateiübersicht. Wählen Sie die gewünschte Datei. Befindet sie sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie die Datei finden können. Tippen Sie auf die Datei, sie wird als Anlage übernommen.

Tipp: Eine übernommene Anlage wird in der E-Mail in der zusätzlichen Zeile *Anlagen:* angezeigt.

Möchten Sie die Anlage wieder entfernen, **tippen Sie lange** auf die **Anlage**. Tippen Sie in dem sich öffnenden Menü auf **Löschen**.

Kurztexte

Kurztexte sind vorbereitete Texte, die Sie einfügen können.

Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**. Wählen Sie den gewünschten Kurztext und tippen Sie darauf. Wenn sich die Einfügemarke im Textfeld befindet, wird der Kurztext sofort übernommen. Befindet sich die Einfügemarke nicht im Textfeld, geschieht nichts.

Als Entwurf speichern

Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**. Die Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

Nachricht abbrechen

Möchten Sie die Nachricht doch nicht senden, sondern verwerfen, tippen Sie auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Auf eine Nachricht antworten oder die Nachricht weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
- 2 Tippen Sie auf **Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, oder tippen Sie auf **Menü - Allen Antworten**, wenn auch die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen.
- 3 Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 126, beschrieben.

Empfangen von Anlagen

Der Hinweis auf empfangene Anlagen erscheint unterhalb des Betreffs in der E-Mail.

Wurde die Anlage vollständig heruntergeladen, können Sie sie durch Tippen öffnen. Wurde die Anlage jedoch nicht gänzlich vom Server geladen, wird sie durch das Tippen markiert. Beim nächsten Mal, bei dem Sie eine E-Mail senden oder empfangen, wird die Anlage heruntergeladen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
- 2 Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
- 3 Tippen Sie auf das **Markierungsfeld** *Dateianhänge einschließen*. Sie können zudem die Größe festlegen.
- 4 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Haben Sie ein Konto mit einem IMAP4 Server bei einem Internet-Dienstanbieter oder in einem Firmennetz, das über eine VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) verbindet, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Wird noch nicht die Seite für das Schreiben von E-Mails angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Konto wechseln**. Wählen Sie aus den angezeigten Konten dasjenige, über das Sie die Nachricht senden möchten.
- 3 Tippen Sie auf **Menü - Extras- Optionen**.
- 4 Tippen Sie auf das gewünschte **IMAP4 Konto**.
- 5 Tippen Sie sofort auf **Weiter**, bis das Fenster mit der Fläche *Optionen* erscheint.
- 6 Tippen Sie auf **Optionen** und danach zweimal auf **Weiter**.
- 7 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie *Vollständige Kopie übertragen*.
- 8 Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Bei Übertragung vollständiger Kopien Anlagen einschließen*, um ein Häkchen zu setzen. Sie können noch eine Größe angeben.
- 9 Tippen Sie auf **Fertig**.

E-Mail Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail Konto.

Um Nachrichten für ein Outlook-Konto zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Nachrichten von einem Server laden

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Tippen Sie auf **Menü - Konto wechseln**.
- 3 Tippen Sie auf das **Konto**, das Sie verwenden möchten.
- 4 Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

Durch Tippen auf den gewünschten Ordner, z. B. Postausgang, der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten, wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.
- 3 Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten *Nachrichtenart*, z. B. Outlook-E-Mail.
- 4 Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
- 5 Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußzeile.

MMS

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen versehen können.

Sie können MMS Nachrichten versenden, wie im Folgenden beschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Nachricht direkt versenden, während Sie das Kameraprogramm aufgerufen haben. Sie müssen dann nicht auf dieses Programm gehen.

Tipp: Beachten Sie beim Erstellen von MMS, dass die Größe der Nachricht nicht 300 KB überschreiten darf. Diese Größe kann leicht erreicht werden, wenn Sie Videos einbinden.

MMS, zum Konto wechseln

Um MMS Nachrichten zu erstellen und zu versenden, muss das MMS Fenster angezeigt werden. Wird es nicht angezeigt, rufen Sie es auf.

- 1 Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol - Messaging** oder tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Tippen Sie auf **Menü - Neues Konto - MMS**.
- 3 Das MMS Fenster wird aufgerufen.

MMS Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer **Diaschau** zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit wird das nächste Bild angezeigt. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Wird noch nicht die Seite für MMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Konto wechseln**. Wählen Sie **MMS**.
- 3 Tippen Sie auf **Neu**.

- 4 Im sich öffnenden Fenster werden Ihnen neben der persönlichen Vorlage drei vorbereitete Mustervorlagen für MMS angeboten. Möchte Sie bei weiteren Aufrufen von MMS diese Mustervorlagen nicht mehr angeboten erhalten, tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Immer Benutzerdefiniert wählen*.
- 5 Tippen Sie auf das Symbol **Kundenspez...**

Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußzeile auf **Bearbeiten - Nachricht abbrechen**.

In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

- 6 Tippen Sie in das Feld **An:** Geben Sie die den Empfänger ein: Entweder seine Rufnummer (wenn Sie wissen, dass er MMS empfangen kann), oder seine E-Mail Adresse.

Sie können für die Adresseingabe auch das Adressbuch (Kontakte) verwenden. Tippen Sie dafür lange in das Adressfeld. Kontakte wird geöffnet.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Über die Kontakte wählen*, Seite 41.
- 7 Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff dieser Nachricht.
- 8 Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger in Kopie (Cc:) oder in versteckter Kopie (Bcc:) senden, tippen Sie auf den nach unten zeigenden **Doppelpfeil**. Das Adressfenster wird um diese Eingabemöglichkeit erweitert.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Tippen Sie dann erneut auf den Doppelpfeil. Die Fenstererweiterung wird wieder geschlossen.
- 9 Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Geben Sie Foto oder Videoclip ein**. Der Ordner *Eigene Bilder* wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Tippen Sie auf **das Bild oder den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen. Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

- 10**  Tippen Sie in der Fußzeile auf die Fläche mit dem Häkchen. Das Bild/Video wird in die MMS Nachricht übernommen.
-  Möchten Sie das Bild doch nicht einfügen, tippen Sie auf die Fläche mit dem X.
- 11** Ihre MMS Nachricht wird wieder angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.
- 12** Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Fügen Sie hier einen Audioclip ein**.
- 13** Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (im Beispiel *My Sounds*). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.
- 14** Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf.
- In der Fußzeile können Sie sich durch Tippen auf den **Pfeil** den Audioclip anhören, durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.
- 15**  Tippen Sie in der Fußzeile auf die Fläche mit dem Häkchen. Der Clip wird in die MMS Nachricht übernommen.
-  Möchten Sie den Clip doch nicht einfügen, tippen Sie auf die Fläche mit dem X.

- 16 Tippen Sie in der linken oberen Ecke des Fensters auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.



Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußzeile Menüs zur Verfügung.

Menü *Bearbeiten*

- **Folie einfügen** = Fügt Ihrer Nachricht eine Seite hinzu, auf der Sie weitere Bilder als Dias für eine Diaschau einfügen können.
- **Andere Vorlage auswählen** = Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob diese MMS verworfen werden soll.
- **Als Vorlage speichern** = Die in Arbeit befindliche MMS wird als Vorlage gespeichert. Beim Öffnen des MMS Kontos wird sie mit im Vorlagenkatalog angezeigt.
- **Dia löschen** = Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder als Dia-Folge eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der Dia-Folge der MMS entfernt.
- **Dias organisieren** = Zeigt alle Bilder, die Sie in der MMS eingefügt haben. Unter jedem Bild wird die Zeit angezeigt, in der das Bild im Display verharret, bis das nächste aufgerufen wird. Die Zeitdauer ist einstellbar.
- **Anlagen** = Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.
- **Neues Foto von Kamera** = Ihr MDA Pro wechselt in den Kamera-modus. Nehmen Sie ein Foto auf, das sofort eingefügt wird.

- **Neues Video von Kamera** = Ihr MDA Pro wechselt in den Video-Kameramodus. Nehmen Sie ein Video auf, das sofort eingefügt wird.
- **Nachricht abbrechen** = Beendet die in Arbeit befindliche Nachricht ohne Weiteres. Sie wird nicht gespeichert.

Optionen

- **Hintergrund** = Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.
- **Text oben** = Legen Sie fest, ob der Text der MMS am Anfang erscheinen soll.
- **Text unten** = Legen Sie fest, ob der Text der MMS am Schluss erscheinen soll.
- **Nachrichtsoptionen** = Stellen Sie ein, wann die Nachricht gesendet werden soll, wie lange sie gültig ist, welche Dringlichkeit sie besitzt und welcher Art sie ist, z. B. Privat.
Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).

MMS Konfiguration

Sie können das Verhalten der MMS Anwendung und den Server konfigurieren.

Voreinstellungen

Um eine Voreinstellung zu ändern, tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Einstellung, um ein Häkchen zu setzen (einschalten), oder zu entfernen (ausschalten). Bei den Einstellungen, bei denen eine Menüauswahl angeboten wird, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- **Nachricht sofort abrufen** = Bei netzseitigem Erkennen einer Nachricht, wird diese sofort abgerufen, bei einem Häkchen bei *Nur in Home...*, wird sie auf den Heimatserver geladen.
- **Gesendete Mitteilungen speichern** = Die Nachricht wird im Postausgang gespeichert.
- **Alle Nachrichten ablehnen** = Es werden keine Nachrichten empfangen.

- Zustellungsbericht zulassen = Wird vom Absender ein Zustellbericht angefordert, wird dieser gesandt, wenn ein Häkchen gesetzt wird.
- Lesebericht zulassen = Wird vom Absender ein Lesebericht angefordert, wird dieser gesandt, wenn ein Häkchen gesetzt wird.
- Die Unterschrift für dieses Konto nutzen = Es handelt sich um eine Signatur, bei der Sie z. B. Ihren Namen und Kontaktdaten über die Tastatur eingeben können. Sie können nicht Ihre Unterschrift zeichnen.
- Anzahl der Versuche = Sie können auswählen, wie oft Ihr MDA Pro versucht eine Nachricht zu senden, bevor er sie als unsendbar zurückweist.
- Fotoauflösung = Wählen Sie aus, in welcher Auflösung Fotos versandt werden.

Server

Wählen Sie einen Server aus oder richten Sie einen Server ein, gemäß den Daten, die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben.

Info

Informationen über die Softwareversion und die Lizenzvereinbarung dieses Programms.

SMS

Sie können SMS sowohl im Mobilfunknetz als auch an Empfänger im Festnetz versenden. Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/ Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt. Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
- 2 Wird noch nicht die Seite für SMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Konto wechseln**. Wählen Sie **SMS**.
- 3 Tippen Sie auf **Neu**.

- 4 Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
- 5 Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie über die von Ihnen gewählte Eingabemethode den Text der Nachricht ein.
Über das Menü können Sie
 - eine Rechtschreibprüfung durchführen.
 - den Namen prüfen.
 - Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
 - über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.
- 6 Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Pro suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
- 2 Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dateityp und wählen Sie den Typ aus der Liste.
- 3 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Suchen**.
Nachdem der MDA Pro durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

Organizer

Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

- **Tagesordnung** = Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag** = Der Tag wird in Stunden aufgeteilt angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche** = Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden angezeigt.
- **Monat** = Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet angezeigt.
- **Jahr** = Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

- 1 Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Kalender** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
- 2 In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (hier Anzeige Tag: Datum und Wochentag).
- 3 In der Fußzeile sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (hier: als Nächstes wird die Wochenübersicht angezeigt), und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußzeile auf das angezeigte Format.

Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, z. B. den 18. November, um einen Termin einzutragen, verfahren Sie wie folgt.

- 1 Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Kalender** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
- 2 Tippen Sie in der Fußzeile auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußzeile *Jahr* erscheint.
- 3 Tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt Tag wird mit Stundenleiste angezeigt.



Mit der Zurück-Fläche können Sie zum Ausgangsdatum zurückkehren.

Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

- 1 Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**. Oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Neuer Termin**.
- 2 Die Einfügemarke blinkt im *Betreff*. Geben Sie den Grund für den Termin ein.
- 3 Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile *Beginnt*: auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie in den Monaten vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
- 4 Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile *Beginnt* auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit.

- 5 In der Zeile *Endet am:* verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
- 6 Tippen Sie bei *Ganztägig:* auf die Information daneben (Nein), falls der Termin den ganzen Tag beansprucht. Wählen Sie **Ja**.
- 7 Tippen Sie neben *Häufigkeit:*, wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen möchten. Wählen Sie einen der Vorschläge, weiter **bei Schritt 15**.
Oder *Muster bearbeiten*, wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.
- 8 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Dauer. Wählen Sie die gewünschte Dauer.
- 9 Tippen Sie auf **Weiter**.
- 10 Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholffrequenz für diesen Termin eingeben.
- 11 Tippen Sie in die *Registerkarte* in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft.
- 12 Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.
- 13 Tippen Sie auf **Weiter**.
- 14 Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.
- 15 **Alle:** Bei *Erinnerung:* stellen Sie ein, ob und wie Sie an den Termin erinnert werden möchten. Tippen Sie in das **Feld**. Wählen Sie eine Uhrzeit oder geben Sie eine ein.
- 16 Unter *Kategorie:* können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Geschäftlich. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.
- 17 Bei Teilnehmer: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen. Siehe dazu das nächste Kapitel (siehe Seite 141).
- 18 Legen Sie bei *Status* fest, wie Sie sich für diesen Termin verhalten, z. B. Sie sind abwesend.

- 19** Legen Sie die *Vertraulichkeit* des Termins fest.
- 20** Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

Der Termin wird in das Kalenderblatt *Tag* des entsprechenden Datums übernommen.

Bearbeiten des Termins: Tippen Sie kurz auf den **Termin** und dann auf **Bearbeiten**.

Wenn Sie bei dem Folgefenster auf *Nein* tippen, können Sie alle Angaben im Termin ändern. Tippen Sie auf **Ja**, können Sie nur bestimmte Daten ändern.

Termin übertragen: Sie können den Termin auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben, z. B. über Infrarot. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin übertragen*.

Termin löschen: Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin löschen*.

Ansicht einstellen: Sie können einstellen, mit welcher Art Kalenderblatt der Kalender geöffnet wird. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Ansicht*.

Einstellen der Woche: Stellen Sie ein mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Optionen*.

Anzeige filtern: Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Filter*.

Besprechungsanfrage senden

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Malt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in die Terminübersicht übernommen.

Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail Adresse gespeichert sind.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

- 1** Tippen Sie in dem Terminfenster in die Fläche **Teilnehmer**:
- 2** Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie im Adressbuch den oder die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden Teilnehmer mit E-Mail Adressen gezeigt.
- 3** Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wählen Sie den nächsten im Adressbuch und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen aber seine E-Mail Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür auf **Menü - Neuer Kontakt**. Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- 4** Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
- 5** Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- 6** Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
- 7** Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben *Teilnehmer*: Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt *Tag* wird wieder angezeigt.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

- 1 Tippen Sie auf die **Registerkarte Notiz**.
- 2 Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
- 3 Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
- 4 Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
- 5 Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

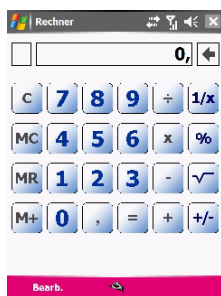
Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter *Alle Ordner* abgelegt.

- 1 Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Notiz** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Notiz**.
- 2 Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
- 3 Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Taschenrechner

Ihr MDA Pro beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, ebenso wie Prozentrechnen und Quadratwurzel.



Kamera

Ihr MDA Pro ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.

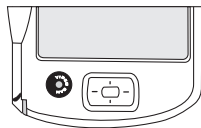
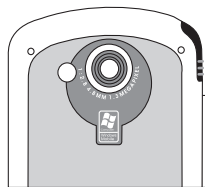
Welche Kamera die aktive ist, ist abhängig vom Aufklappzustand des MDA Pro.

Das Objektiv der **Hauptkamera** befindet sich in einer Aussparung der Akkufachabdeckung. Sie bietet eine Vollbildauflösung von 640x480 Pixel.

Neben dem Objektiv befindet sich eine Lichtquelle, die als Blitz für Fotoaufnahmen, oder als Videoleuchte bei Videoaufnahmen verwendet werden kann.

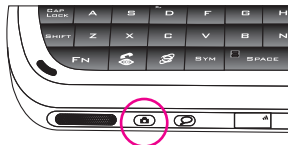
Das Verwenden dieser Lichtquelle bedeutet jedoch einen hohen Stromverbrauch. Die Lebensdauer einer Akkulaufung wird dadurch verringert.

Die **zweite Kamera** befindet sich unterhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung von 352x288 Pixel. Im aufgeklappten Zustand des MDA Pro mit Tastatur, ist sie auf den Benutzer gerichtet aktiv, eine ideale Position für ein Videotelefonat.



Ein-/Ausschalten der Kamera

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Einschalten über Taste:

Drücken Sie die **Kamerataste** in der Tastenleiste neben dem linken Lautsprecher. Die Kamera wird gestartet.

Einschalten über das Menü:

Tippen Sie **Start - Kamera**.

Welche Kamera eingeschaltet wird, ist abhängig vom Aufklappzustand des Gerätes.

- Ist der MDA Pro aufgeklappt mit fester Tastatur, wird die zweite Kamera neben dem Display eingeschaltet.
- Ist der MDA Pro in einem anderen Klappzustand, wird die Hauptkamera eingeschaltet.
- Ist die Kamera im zugeklappten Zustand (Display liegt geschützt auf der Tastatur), lassen sich die Kameras nicht über die Taste einschalten.

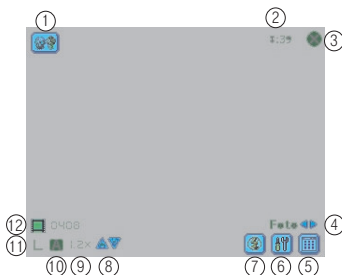
Tipp: Sie können die Kamera auch einschalten, wenn Sie das Programm *Bilder & Videos* aufgerufen haben. Tippen Sie dort auf die Abbildung des Fotoapparates, um den Kameramodus zu starten.

Ausschalten:

Tippen Sie auf das Schließenkreuz rechts oben im Display. Der Kameramodus wird beendet.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Bei eingeschalteter Kamera erhalten Sie zum einen Informationen über den aktuellen Status, zum anderen stehen Ihnen Bedienflächen zur Verfügung.



1. Umschalten zwischen Hauptkamera und zweiter Kamera.
2. Uhrzeit
3. Beendenkreuz, beendet die Kamerafunktion.
4. Wechseln des Aufnahmemodus: Siehe folgendes Kapitel Aufnahmemodi.
5. Bildbetrachter, schaltet in den Ordner Eigene Bilder und zeigt die Miniaturansicht der vorliegenden Fotos und Videos.
6. Öffnet das Fenster für Kameraeinstellungen.
7. Schaltet den Blitz oder die Videoleuchte für Aufnahmen ein.
8. Zoompfeile, Sie können statt dieser Flächen auch die Pfeiltasten des Navigators verwenden, um eine Ansicht zu Zoomen.
9. Anzeige des Zoomfaktors, ja nach Auflösung.
10. Anzeige der gewählten Lichtverhältnisse als Belichtungsgrundlage.
11. Anzeige der verwendeten Auflösung.
12. Anzeige der verbleibenden Anzahl Aufnahmen in Einzelbildern.

Aufnahmemodi

Bei eingeschalteter Kamera können Sie in der rechten, unteren Ecke des Displays festlegen, welcher Art die Aufnahme sein soll, die Sie tätigen möchten.

- **Foto** = Nimmt ein konventionelles Foto auf.
- **Video** = Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.
- **MMS Video** = Nimmt Videosequenzen auf, die für die Übermittlung mittels MMS optimiert sind.
- **Kontaktfoto** = Nimmt konventionelle Fotos auf, die sofort einem Kontakt, z. B. im Adressbuch, zugeordnet werden.
- **Bildthema** = Hinterlegt das Kamerabild mit einem vorgefertigten Rahmen.
- **Panorama** = Macht kontinuierlich Aufnahmen, die dann als Panoramaansicht in einer Datei zusammengefügt werden.
- **Sport** = Nimmt schnell hintereinander eine Reihe von Fotos (5 bis 30) in einer festgelegten Bildfolge auf.
- **Mehrfach** = Nimmt nacheinander Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird (max. 30 Aufnahmen).

Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen



Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das **Werkzeugsymbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei *Aufnahmemodus*, um den Aufnahmemodus einzustellen.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei *Aufnahmeformat*, um das Datenformat festzulegen, z. B. JPEG.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei *Aufnahmegröße*, um die Größe in Pixel festzulegen. In Abhängigkeit von der verwendeten Kamera und dem Aufnahmemodus haben Sie mehrere Größen zur Auswahl. Im Modus Foto sind das bis zu 1600x1280 Pixel. Beachten Sie jedoch, dass die Anzahl Aufnahmen, die Sie in einer solchen Auflösung tätigen können, gering ist. Für solche Fälle wird empfohlen eine Speicherkarte einzusetzen.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei *Umgebung*, um die vorliegenden Lichtverhältnisse bei der Aufnahme von Vollfarbfotos zu berücksichtigen. Zudem können Sie festlegen, ob das Foto nicht in Vollfarbe, sondern in Farbtönen aufgenommen werden soll, z. B. in Graustufen (wie ein altes Schwarzweißfoto), in Sepia (wie ein vergilbtes Schwarzweißfoto) oder andere.

Anpassen Kontrast, Helligkeit u. a.

Die Kamera ist eingeschaltet.

- 1 Tippen Sie auf das **Werkzeug-Symbol**.
- 2 Tippen Sie auf **Extras - Ansicht einstellen**.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die gewünschte Änderung, z. B. *Schärfe* oder *Farbsättigung*.
- 4 Mit dem virtuellen Schieberegler unterhalb des Einstellmenüs können Sie eine Feineinstellung durchführen. Die gewählte Stufe wird in dem Feld daneben angezeigt.
- 5 Im Kontrollbild sehen Sie den Erfolg Ihrer Einstellung. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**, wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Erweiterte Einstellung

- 1 Tippen Sie auf das **Werkzeug-Symbol**.
- 2 Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.
- 3 Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein **Häkchen** zu setzen (eingeschaltet), oder zu entfernen (ausgeschaltet) für
 - das simulierte *Verschlussgeräusch*.
 - das *Hintergrundlicht* im Sucher.
 - das sofortige Umschalten auf die Bildansicht.
 - das Verwenden von Datum- und Zeitinformation bei der Aufnahme.
- 4 Bilder können bei der Anzeige Flimmern. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie den *Ausgleich von Flimmern*.
- 5 Sie können wählen, wo Sie Ihre Aufnahmen speichern. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie den Speicherort (empfohlen: Speicherkarte).
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Zähler, Selbstausröser u. a.


- 1 Tippen Sie auf das **Werkzeug-Symbol**.
- 2 Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Bild**.
- 4 Tippen Sie bei *Präfixtyp* auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie Zeile, wenn Sie im nächsten Schritt der Fotoreihe einen Namen geben möchten. Wählen Sie *Datum* oder *Datum und Zeit*, wenn Ihre Fotos damit gekennzeichnet werden sollen.
- 5 Doppeltippen Sie in das **Feld** *Präfixreihe*: und vergeben Sie einen neuen Namen, der dann als Name für die Aufnahmen dient.

- 6 Der Zählerindex zeigt die Anzahl Aufnahmen. Sie können in durch Tippen auf **zurücksetzen** wieder auf Null stellen.
- 7 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die *JPEG-Qualität* (Kompressionsgrad) für Ihre Aufnahmen.
- 8 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Selbstausröser*, um den Selbstauslöser und die Vorlaufzeit einzustellen.
- 9 Tippen Sie in das **Markierungsfeld** um ein **Häkchen** zu setzen (eingeschaltet), oder zu entfernen (ausgeschaltet) für das Zusammenheften von Panoramabildern.
- 10 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Zusätzliche Video-Einstellungen

- 1 Tippen Sie auf das **Werkzeug-Symbol**.
- 2 Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.
- 3 Tippen Sie auf die *Registerkarte Video*.
- 4 Tippen Sie bei *Präfixtyp* auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie Zeile, wenn Sie im nächsten Schritt dem Video einen Namen geben möchten. Wählen Sie *Datum* oder *Datum und Zeit*, wenn Ihre Videos damit gekennzeichnet werden sollen.
- 5 Doppeltippen Sie in das **Feld Präfixreihe**: und vergeben Sie einen neuen Namen, der dann als Name für die Aufnahmen dient.
- 6 Der Zählerindex zeigt die Anzahl Videos. Sie können in durch Tippen auf **zurücksetzen** wieder auf Null stellen.
- 7 Tippen Sie in das **Markierungsfeld Aufnahme mit Audio**, um ein Häkchen zu setzen (die Aufnahme erfolgt mit Ton), oder zu entfernen (kein Ton).
- 8 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Foto aufnehmen

- 1 Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
- 2  Tippen Sie auf **die Pfeile** rechts unten im Display oder drücken Sie die **Pfeiltasten** im Navigator, um die gewünschte Fotoart einzustellen: *Foto, Kontaktfoto, Panorama, Sport, Mehrfach*.
- 3 Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.

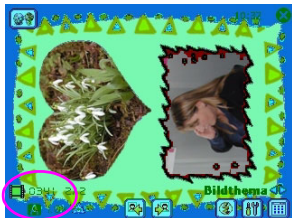
Möchten Sie Zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten** des *Navigators*, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
- 4 **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Navigator oder die **Kamerataste** seitlich des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.


Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Pro bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Sie Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt einfügen können.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.


Die Schablone im Beispiel erfordert zwei Aufnahmen. Eine wurde bereits aufgenommen, die nächste ist die zweite. Der umrahmte Bereich zeigt als Sucher das Motiv.



- 1 Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
- 2 Tippen Sie auf **die Pfeile** rechts unten im Display oder drücken Sie die **Pfeiltasten** im Navigator, um *Bildthema* einzustellen.
- 3  Tippen Sie am unteren Rand des Displays auf die **Pfeile**, um eine Schablone auszuwählen.
- 4 Richten Sie dann das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im ersten Rahmen für Schablonen Fotos.
Möchten Sie Zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten** des *Navigators*, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
- 5 **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht und in den ersten Rahmen eingefügt.
- 6 Wählen Sie das zweite Motiv. Positionieren Sie es in dem zweiten Rahmen der Schablone.
- 7 **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht und in den zweiten Rahmen eingefügt.

Video aufnehmen

Um eine Videosequenz aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
- 2  Tippen Sie auf **die Pfeile** rechts unten im Display, oder drücken Sie die **Pfeiltasten** im Navigator, um *Video* einzustellen.
- 3 Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.

- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.

Haben Sie bei den Einstellungen (siehe *Zusätzliche Video-Einstellungen*, Seite 151) bei *Mit Audio* ein Häkchen gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
- 5 Verfolgen Sie die Video Aufnahme im Display.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.

MMS Video aufnehmen

Der MMS-Video-Aufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Sie können das Format (H.263 oder MPEG-4) einstellen. Aus Kompatibilitätsgründen zu anderen MMS-Empfängern wird jedoch empfohlen, H.263 zu wählen.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

- 1 Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
- 2 Tippen Sie auf **die Pfeile** rechts unten im Display, oder drücken Sie die **Pfeiltasten** im Navigator, um *MMS Video* einzustellen.
- 3 Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.

Haben Sie bei den Einstellungen (siehe *Zusätzliche Video-Einstellungen*, Seite 151) bei *Mit Audio* ein Häkchen gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.

- 5 Verfolgen Sie die Video Aufnahme im Display.
- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.

Bilder & Videos

Das Programm *Bilder & Videos* sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebooks) herunterladen.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.bmp, .jpg
Video	.avi, .wmv, .mp4, .3gp

Sie können die Bilder als Diaschau zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner auf Ihren MDA Pro übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner oder einer Speicherkarte in das Verzeichnis *Eigene Bilder*.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Pro erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync auf Ihrem Rechner.

Bilder und Videos anzeigen

In dem Ordner *Eigene Bilde* finden Sie die Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem MDA Pro aufgenommen haben. Dieser Ordner wird aufgerufen, wenn Sie das Programm Bilder & Videos aktivieren.

Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Bilder & Videos**.
- 2 Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
Ist das Objekt nicht in dieser Ansicht, bewegen Sie die Miniaturansichten mit dem Rollbalken durch das Display.
Befindet sich das Bild nicht im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*. Eine Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem Sie das Bild oder Video vermuten.
- 4 Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Tipp: Wenn Sie auf die Abbildung des Fotoapparates tippen, starten Sie den Kameramodus. Sie können weitere Fotos aufnehmen.

Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Pro halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Bilder & Videos**.
- 2 Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.

- 3 Wählen Sie das Bild, dessen Lage Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf.
- 4 Das Bild wird im Querformat angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußzeile erscheint links die Funktion *Drehen*.
- 5 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Drehen**. Dadurch passt es sich optimal für die Betrachtung in eine Diaschau ein, und für Kontakte ist es besser erkennbar.
- 6 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Das Bild wird gedreht und auch so in den Speicher übernommen.

Diaschau starten

Sie können die Aufnahmen, die im Ordner *Eigene Bilder*, oder einem anderen, von Ihnen definierten Ordner liegen, in Form einer Diaschau ablaufen lassen. Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von fünf Sekunden aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Bilder & Videos**.
- 2 Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
- 3 Haben Sie Bilder für eine Diaschau in einem anderen Ordner gesammelt (empfohlen), tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine kleine Dateiübersicht wird gezeigt. Navigieren Sie mit Hilfe dieser Übersicht zu dem Ordner, in dem die gewünschten Bilder liegen.
- 4 Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
- 5 Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von fünf Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
- 6 Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die *Bedienleiste* für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.



- 7 Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedieneiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie auf **Menü - Optionen - Registerkarte Bildschirmpräsentation**.

Weitere Menüfunktionen

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Navigators**. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren möchten, wird es im Regelfall geöffnet, und das Menü von *Bilder & Videos* steht nicht mehr zur Verfügung.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.

- **Bild/Video versenden:** Tippen Sie auf **Senden**. Wählen Sie dann die gewünschte Sendart/Konto.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **Bild/Video übertragen:** Tippen Sie auf **Übertragen**. Wählen Sie die Übertragungsmethode.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **Bild zur Anzeige in Kontakt übernehmen:** Tippen Sie auf **In Kontakt übernehmen**. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Namen, dem Sie das Bild zuordnen möchten.
- **Bild/Video löschen:** Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgenfenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten.
- **Ausschneiden oder Kopieren eines Bildes /Videos:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

- **Einfügen eines Bildes/Videos:** Sie haben an anderer Stelle ein Bild oder ein Video kopiert oder ausgeschnitten. Wählen Sie einen Ordner, z. B. durch Tippen in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, in den Sie das Objekt einfügen möchten. Tippen Sie dann auf **Bearbeiten - Einfügen**.
- **Neuen Ordner erstellen:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Neuer Ordner**.
- **Informationen über ein Bild/Video:** Tippen Sie auf **Eigenschaften**. Sie erhalten Informationen über das Objekt, z. B. Dateityp, Größe etc.
- **Bild als Hintergrund für das Startfenster:** Tippen Sie auf **Hintergrundbild für „Heute“**. Stellen Sie dann die Transparenz ein. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **Größe und Ausrichtung des Bildes:** Tippen Sie auf **Optionen**. Auf der *Registerkarte Allgemein* können Sie die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Bild drehen*, Seite 156).
- Auf der *Registerkarte Bildschirmpräsentation* können Sie die Ausrichtung (hoch oder quer) und das Aktivieren eines Bildschirmschoners auf dem Rechner einstellen.
- **Als MMS senden:** Tippen Sie auf **Send per MMS**. Das MMS-Sendeformular wird sofort geöffnet. Das Bild/Video ist bereits eingebunden. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

Windows Media Player

Mit dem integrierten Windows Media Player 10 für Pocket PC können Sie digitale Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Pro gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video	Datei- erweite- rung	Dateityp, Audio	Datei- erweite- rung
Windows Media Video	.wmv, .asf	Windows Media Audio	.wma
MPEG4 Simple Profile	.mp4	MP3	.mp3
H.263	.3gp	MIDI	.mid, .midi, .rmi
Motion JPEG	.avi	AMR Narrow Band	.amr
3GPP2	.3g2	AMR Wide Band	.awb
		AAC	.m4a
		3GPP2	.gcp

Video abspielen

Sie haben mehrere Möglichkeiten ein Video zum Abspielen aufzurufen:

Rufen Sie über **Start - Programm - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner *Eigene Bilder* auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, wählen Sie in der Dateiübersicht das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

Tippen Sie auf **Start - Windows Media** oder **Start - Programme - Windows Media**. Der Windows Media Player wird geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen indem Sie den Zugang über **Start - Windows Media** benutzen.

Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt.



1. Name des angezeigten Videoclips.
2. Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
3. Bildschirmbereich für das Video.
4. Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
5. Lautstärke erhöhen.
6. Lautstärke verringern.
7. Zum Ende des Videos springen und stoppen.
8. Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
9. Zum Anfang des Videos springen und stoppen.
10. Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).
11. Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das

Display schaltet in den Normalmodus zurück.

12. Zeigt die abgelaufene oder verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).
13. Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.
14. Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

Entweder.

- 1 Tippen in der Fußzeile auf **Wiedergabe**. Die Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die zum Abspielen bereit stehen.
- 2 Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Oder

- 1 Tippen in der Fußzeile auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Pro gespeichert sind.
- 2 Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
- 3 Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe *Alle Videos*. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
- 4 Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 137).

Video starten

Das Startbild des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.




Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.



Um das Video an den Anfang oder das Ende zu Spulen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

Video aus dem Internet abspielen

- 1  Tippen Sie auf die **Internet**-Fläche.
- 2 Ihr MDA Pro weist Sie darauf hin, dass eine Internetverbindung benötigt wird. Tippen Sie auf **OK**.
- 3 Ihr MDA Pro informiert Sie über den Verlauf des Aufbaus der Verbindung.
- 4 Nachdem die Verbindung ins Internet aufgebaut wurde, öffnen Sie die Tastatur.
Geben Sie in der Adresszeile die URL der Webseite ein, von der Sie das Video (oder eine Audio-Datei) holen möchten.

- 5 Tippen Sie auf der Tastatur die **Enter** (Zeilenschalt-)Fläche.
- 6 Die URL wird geöffnet. Navigieren Sie in der Webseite und laden Sie die Datei herunter. Das Video wird gestartet.

Tipp: Beachten Sie, dass durch das Herunterladen von Videos, Filmen oder Audio zusätzliche Kosten entstehen können.

Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

- 1 Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü**.
- 2 Tippen Sie auf **Optionen...**
- 3 Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für:
Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.

Wiedergabe

- 1 Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
- 2 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welche Zeit angezeigt werden soll.
- 3 Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
- 4- Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Video

- 1 Tippen Sie auf die **Registerkarte Video**.
- 2 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, ob das Video als *Vollbild* angezeigt werden soll.
- 3 *Größe an Fenster anpassen*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
- 4- Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

- 1 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Netzwerk**.
- 2 Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM/USIM Karte Sie besitzen.
- 4- Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung).

Designs

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen.

- 1 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Design**.
- 2 Tippen Sie auf die Felder **Zurück** oder **Vorwärts**, um eine Darstellung auszuwählen.
- 3 Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Tasten zuweisen

Wenn Sie häufig die feste Tastatur verwenden, ist es hilfreich, wenn Sie Funktionen des Windows Media Players als Beschleuniger (Shortcuts) auf Tasten der festen Tastatur legen. Beispiel: Sie möchten durch Drücken der Tabulatortaste beim Abspielen eines Videos den Vollbildmodus einschalten.

- 1 Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Tasten**.
- 2 Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** des Navigators, der festen Tastatur oder durch Tippen die Funktion, die Sie durch Tastendruck erreichen möchten.
- 3 Tippen Sie auf diese **Funktion** (für das Beispiel Vollbild).
- 4 Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Fenster wird geöffnet, mit dem Hinweis, nunmehr die Taste zu drücken, durch die die Funktion aufgerufen werden soll.
- 5 Drücken Sie auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).

- Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

Streaming Video Player

Streaming Video (oder Audio) bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Fluss bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Video**.
- Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Verbinden**.
- Geben Sie die URL ein.
- Geben Sie den Dateinamen ein, den Sie unter der URL aufrufen möchten.
- Tippen Sie auf **Fertig**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Um den Streaming Video Player einzustellen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Eigenschaften** oder **Menü - Optionen**.

Word Mobile

Word Mobile ist eine abgespeckte Version des bekannten *Microsoft Word*. Sie können jedoch die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Pro übernehmen. Sie können die Dokumente öffnen, bearbeiten und Speichern. Sie können auf dem MDA Pro *Word Mobile-Dokumente* erstellen und sie als .doc, .txt, .rtf oder .dot Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument, oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

Ein Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
- 2 Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
- 3 Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
- 2 Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.

3 Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Textfenster können Sie den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument auf Ihrem MDA Pro speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Pro verarbeitbar sein soll.
- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstliche Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.

- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate .doc, .rtf, .txt oder .dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden zwar im Word Mobile nicht unterstützt, bleiben aber im Dokument erhalten, so dass bei erneuter Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner diese Eigenschaften wieder zur Verfügung stehen.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußzeilen** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.

- **Formeln und Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, um verschiedene Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzuzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.

Tipp: Bei der Arbeit mit Excel Mobile wird empfohlen den Vollbildmodus zu verwenden. Sie sehen dann mehr vom Tabellenblatt.

Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
- 2 Haben Sie bereits gespeicherte Exceldateien auf Ihrem MDA Pro, wird die Liste dieser Dateien gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.
- 3 Haben Sie noch keine gespeicherten Excel-Dateien auf Ihrem MDA Pro, wird sofort ein Arbeitsblatt geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
- 2 Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
- 3 Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Es wird jedoch empfohlen die Tastatur zu verwenden. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Pro PowerPoint Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint Präsentation öffnen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

- 1** Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
 - 2** Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf.
 - 3** Die Präsentation wird geöffnet.
- Tippen Sie in das Display, um eine Folie weiterzuschalten.

Benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder der festen Tastatur, um zurückzugehen.

PowerPoint einstellen

- 1 Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf **Optionen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
- 3 Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.

Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

- 1 Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
Da sie dadurch nur teilweise abgezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.
Tippen Sie in den Rahmen, halten Sie die Spitze des Stiftes im Rahmen fest und verschieben Sie ihn auf die Bereiche der Folie, die Sie zeigen möchten.
Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.
- 3 Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf die mit **Minus** gekennzeichnete **Lupe**.

Beenden einer Präsentation

- 1 Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf **Beenden**. Die Präsentation wird beendet.

MIDlet Manager

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung .jar oder .jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und Dienstprogramme sein.

Der Java-MIDlet Manager (JMM) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Pro installierten MIDlets verwendet werden.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Pro.
- über das USB-Kabel vom PC.
- über Bluetooth oder Infrarot auf den Pocket PC.

MIDlet installieren

Aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Internet Explorer**.

- 2 Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
- 3 Laden Sie die gewählte MIDlet Datei herunter.
- 4 Der MIDlet Manager wird geöffnet.
- 5 Bei der Frage auf *Installieren*, tippen Sie auf **JA**.
- 6 Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB-, Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

MIDlets installieren

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme- MIDlet Manager - Menü - Installieren**.
- 2 Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
- 3 Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie *Installieren* aus dem Kontextmenü.
- 4 Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie im Kontextmenü auf *Deinstallieren*.

MIDlet starten

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme- MIDlet Manager**.
- 2 Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme- MIDlet Manager**.
- 2 Tippen auf **Anzeigen - Abspielen**.
- 3 Tippen Sie **lange** auf ein laufendes MIDlet. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Stopp**.

MIDlets umbenennen

- 1 Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
- 2 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
- 3 Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

MIDlets entfernen/deinstallieren

- 1 Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
- 2 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet Sicherheits-einstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen. Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

- 1 Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.

2 Tippen Sie im Kontextmenü auf **Sicherheit**.

Net Access

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite auf das Internet zugreifen darf.

Local Connectivity

Ermöglicht einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, auf Dienste wie RDA und Bluetooth zuzugreifen. Näheres zu den verfügbaren Funktionen finden Sie im Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 100.

App Auto Run

Ermöglicht die Ausführung eines MIDlet/einer MIDlet-Suite zu festgelegten oder beliebigen Zeitpunkten.

Messaging

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite SMS-Nachrichten senden und/oder empfangen kann.

Multimedia Recording

Ermöglicht es einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, Töne und Bilder aufzuzeichnen.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und Ihren Speicherkarten.

Zip-Archiv öffnen/ bearbeiten

Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion *Archiv suchen* aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA-Pro eingerichtet sein.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.
- 2 Die Liste der bestehenden Zip-Archive wird angezeigt.

Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen,

oder

- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

- 1 Tippen Sie in der Fußzeile auf **Datei - Neues Archiv**.
- 2 Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
- 3 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Ordner*. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.

- 4 Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Speicherort*. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Pro angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.
- 5 Tippen Sie auf **Speichern**.
- 6 Das Archiv wird angelegt.
- 7 Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
- 8 Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Kapitels (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 179).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

- 1 Doppeltippen Sie auf **das Archiv**, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten, oder tippen Sie auf das **Hinzufügen-Symbol**.
- 2 Tippen Sie auf die *Registerkarte Aktion*. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- 3 Die Verzeichnisübersicht über *My Documents* wird geöffnet
- 4 Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.
- 5 Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppelklicken Sie darauf. Es wird geöffnet.
- 6 Tippen Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
- 7 Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.
- 9 Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

Bedienelemente bei geöffnetem Zip-Archiv



1. Eine Verzeichnisebene zurück.
2. Öffnen einer markierten Datei mit der entsprechenden Anwendung, gleiche Funktion wie Doppelklicken.
3. Datei zum Archiv hinzufügen.
4. Extrahieren der Datei nach einem Zielverzeichnis.
5. Löschen einer markierten Datei.
6. Mehrere Dateien nacheinander markieren.
7. Setzt die Kompression ein Stufe herauf.
8. Zeigt die Eigenschaften einer markierten Datei.
9. Einstellfenster für Allgemeine Funktion, angezeigte Informationen, Standardfunktionen bei Aktionen.
10. Wählen und Öffnen der Eingabemethode.
11. Blendet die Bedienleiste ein und aus.
12. Gleiche Funktion wie das Symbol 9.
13. Einstellen der Ansicht.
14. Auslösen von Tätigkeiten und Funktionen.
15. Datei und Verzeichnisbezogene Funktionen.

Anhang

Beste Funktionalität

- Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Pro zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:
- Setzen Sie Ihr Telefon nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihr Telefon mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihr Telefon von Flüssigkeiten fern: sollte Ihr Telefon nass geworden sein, schalten Sie es aus, nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie sowohl das Telefon als auch den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres Telefons.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch. Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie das Telefon im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihr Telefon im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht es Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und das unnötige Herumblättern in den Menüs vermeiden. Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Pro gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die Telefon-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man telefonieren möchte. Damit schützen Sie das Gerät von unbefugtem Telefonieren.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige Telefon-PIN kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

Telefon-PIN

- 1 Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
- 2 Tippen Sie in das **Feld** vor *PIN zur Benutzung des Telefons* *notwendig*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren abhängig zu machen von der Eingabe der PIN.
- 3 Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
- 4 Tippen Sie auf **Eingabe**.
- 5 Geben Sie den **neuen PIN** ein (4-8 Zeichen).
- 6 Geben Sie den neuen PIN zur Sicherheit ein weiteres Mal ein.
- 7 Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen, ersten PIN eingegeben, oder war der neue PIN kleiner als vier Zeichen, oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

- 8 Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Kennwort zum Schutz des MDA Pro Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Tipp: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktionieren würde.

Tipp: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Pro mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 187) auf die Grundeinstellungen zurück setzen.

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Kennwort**.
- 3 Tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Erforderlich, wenn ...*, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
- 4 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
- 5 Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Kennworttyp*. Wählen Sie **einfach 4-stellig** oder **komplex alphanumerisch**.
- 6 Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.
- 7 Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
- 8 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempasswortes

- 1 Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
- 2 Tippen Sie auf **Kennwort**.
- 3 Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsche Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisfenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
- 4 Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Pro Systems*, Seite 183, beschrieben.
- 5 Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku (Lilon) mit einer Spannung von 3,7 V=.

Da die Leistung und Lebensdauer eines Akkus von vielen Umständen abhängt (Temperatur, verwendetes Netz, verwendete Anwendungen etc.), sind die im Folgenden angegebenen Werte als circa-Werte zu sehen.

Bei Verwendung als:

- PDA (Personal Digital Assistant): ca. 15 Stunden.
- Bereitschaft im GSM-Netz: ca. 220-260 Stunden.
Bereitschaft im UMTS-Netz: ca. 190-250 Stunden.
- Gesprächszeit bei ausgeschaltetem Display:
GSM: ca. 5-8 Stunden.
UMTS: ca. 2-4 Stunden.

Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock (Bestell Nr.: 35H00058-00M) und Netzteil (Bestell Nr.: 79H00051-02(EU)).
- Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Schlüssel in Ihren Taschen) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Werkstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Außerdem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Pro ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

SAR Information

Ihr MDA Pro als Mobiltelefon ist sowohl ein *Sender* als auch ein *Empfänger* für Funkwellen. Es wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen** (RF = Radio Frequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen

Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert beim Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als *unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein*. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Pro bei

- 0.074 W/kg (E-GSM band)
- 0.172 W/kg (DCS band)
- 0.066 W/kg (WCDMA band).

Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

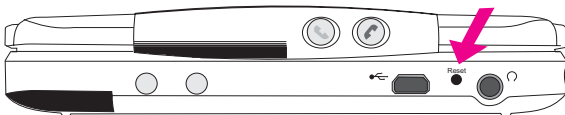
Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Pro einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie das Gerät auf Grundeinstellungen zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit dem Stift in die kleine, mit Reset beschriftete Öffnung an der Rückseite des Gerätes (neben der USB-Buchse). Halten Sie den darunter befindlichen Schalter kurze Zeit gedrückt.

Ziehen Sie den Stift wieder heraus. Der MDA Pro führt einen Neustart durch. Danach wird das *Start*-Fenster angezeigt.

Hard-Reset

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA Pro auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Pro aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen (Update), wird der Update-Zustand wieder hergestellt.

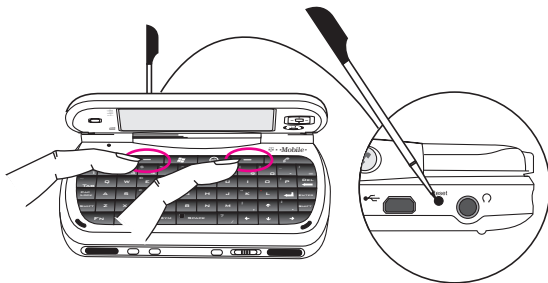
Bei einem Hard-Reset gehen alle Ihre Einstellungen und Daten unrettbar verloren.


Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht.
- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Verfahren Sie wie folgt:



 Drücken Sie mit den Fingern einer Hand die beiden Softtasten gleichzeitig und halten Sie sie gedrückt. Führen Sie dazu den Stift in die Reset-Öffnung auf der Rückseite des MDA Pro und halten Sie die dort verborgen liegende Taste gedrückt.

Lassen Sie die beiden Softtasten los und ziehen Sie den Stift wieder aus der Öffnung.

- Drücken Sie auf der Tastatur die **Ziffer 0**, wenn Sie wirklich das Reset durchführen möchten,
- den **Buchstaben x**, um das Auslösen des Hard-Reset abzubrechen.

Der MDA Pro führt einen Neustart durch.

Hatten Sie mit **x** bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit **0** bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Pro das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Pro, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Unter <http://www.t-mobile.de/software> finden Sie eine Liste der Produkte, von denen es eine aktualisierte Software gibt.

Warnung: Bevor Sie das Aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf dem Rechner.

Nach dem Aktualisieren ist ein generelles Reset durchzuführen. Dadurch werden alle Ihre Daten gelöscht. Durch ein anschließendes Synchronisieren, werden diese Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der Rechner), dass sie nicht mehr vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite www.t-mobile.de über Neuerungen und Software-Updates.

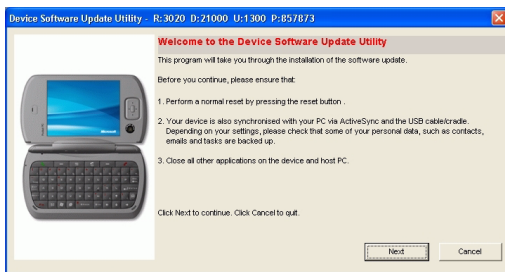
Tipp: Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Pro ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

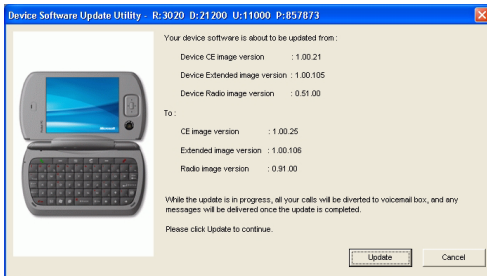
Warnung: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) ActiveSync 4.0 oder höher installiert sein.

Tipp: Sie können das Aktualisieren sowohl über WLAN, Infrarot oder Blue Tooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, Verschieben des MDA, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch als Verbindung USB empfohlen.

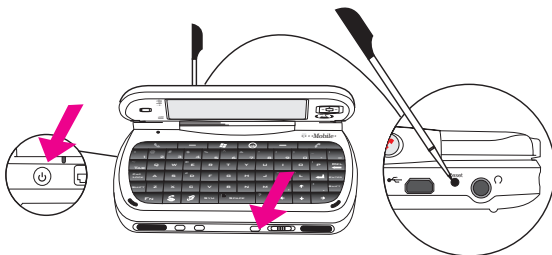
- 1 Führen Sie an Ihrem MDA Pro ein Soft-Reset durch. Drücken Sie dafür in die Reset-Öffnung neben der USB-Buchse.
- 2 Schließen Sie den MDA Pro mittels des USB-Kabels an Ihren Rechner an.
- 3 Schalten Sie den Rechner ein. ActiveSync erkennt den MDA Pro. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung von ActiveSync mit dem MDA Pro besteht.
- 4 Nachdem Ihr Rechner hochgefahren ist, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.
Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Aktualisieren wird geöffnet.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Sie erhalten Hinweise für das weitere Vorgehen.
- 6 Klicken Sie auch bei den folgenden Fenstern auf **Weiter**, bis das Fenster erscheint, dass Ihnen Hinweise für das Vorgehen gibt.



- 7 Überprüfen Sie Ihr bisheriges Vorgehen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster erscheint, dass Ihnen zum Vergleich die installierte und die zu installierende Version zeigt.



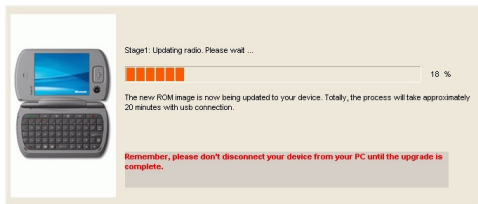
- 8** Sind die Versionsnummern der Software, die in Ihrem MDA installiert sind, kleiner als die neuen, sollten Sie ein Update ausführen.
- Bevor** Sie auf *Update* klicken, fahren Sie mit **Bedienschritt 9** fort.
- 9** Drücken Sie an Ihrem **MDA Pro** gleichzeitig die Ein/Aus-Taste und die Taste für die Hintergrundbeleuchtung. Halten Sie sie gedrückt. Führen Sie dazu den Stift in die Reset-Öffnung auf der Rückseite des MDA Pro und halten Sie die dort verborgene Taste gedrückt.



- 10** Lassen alles wieder los. Das Display des MDA Pro wird abgedunkelt. In kleiner Schrift werden Sie informiert, dass das Gerät aktualisiert wird.

- 11 Klicken Sie erst jetzt im Fenster auf dem Rechner auf **Update**. Das Update (Aktualisieren) wird gestartet.
- 12 Ein Fenster auf dem Rechner informiert Sie über den Verlauf.

Das Aktualisieren dauert ca. 20 Min. Trennen Sie während dieser Zeit nicht die Verbindung zwischen Rechner und MDA Pro.



Achten Sie auch darauf, dass während dieser Zeit der Rechner nicht in den Schlummermodus fällt. Das könnte im Besonderen bei Notebooks geschehen.

- 13 Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Finish**.
- 14 Das Display des MDA Pro ist noch abgedunkelt. In kleiner Schrift werden Sie informiert, dass das Update beendet ist. **Trennen Sie** Ihren MDA Pro vom Rechner, indem Sie das USB-Kabel aus der Buchse ziehen.
- 15 **Führen Sie ein Hard-Reset durch.** Der MDA Pro führt einen Neustart durch und richtet das Gerät entsprechend der neuen Firmware ein. Diese Firmware gilt nun als Werkseinstellung. Bei einem neuerlichen Hard-Reset wird diese geladen.

Der Neustart nach einem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Pro*, Seite 9, beschrieben.



Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. Auf Ihrem PC oder Notebook erscheint der Assistent zum Einrichten der Synchronisation (Datenabgleich). Klicken Sie auf **Weiter**, um eine Partnerschaft mit dem Rechner aufzubauen. Folgen Sie dann den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

ActiveSync installieren

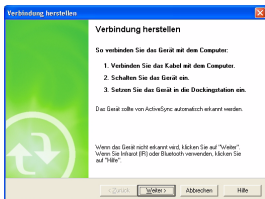
Sie können nur auf einen Rechner (PC oder Notebook) zugreifen und einen Datenabgleich (Synchronisation) durchführen, wenn auf dem Rechner *ActiveSync* 4.0 installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 1.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner (PC oder Notebook), die unter Microsoft Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.0 ist lauffähig auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000.

Sie finden ActiveSync 4.0 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

- 1 **Um ActiveSync zu installieren**, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.

- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.0 lauffähig ist.
- 4 Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor *I accept...* und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
- 5 Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

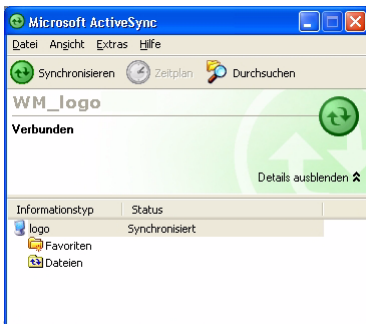


Nachdem Sie ActiveSync 4.0 installiert haben, erscheint ein Fenster mit Hilfe dessen Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

Schließen Sie Ihren MDA Pro mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync Ihren MDA Pro erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Pro auch auf *Weiter* klicken.

Tipp: Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook '98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste verwenden. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen grau dargestellt und sind nicht klickbar. Installieren Sie in diesem Fall das auf einer der CD-ROM des Lieferumfangs enthaltene Outlook.

- 1 Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.
- 2 Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
- 3 In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Pro und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
- 5 Die Einstellungen werden übernommen. In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.



5
Steuerungsfenster von ActiveSync 4.0 wird geöffnet.

Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Pro sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Pro durch.

Technische Daten

Modell	MDA Pro; mobiler PDA mit Volltastatur
Prozessor	Intel Bulverde CPU at 520 MHz
Speicher	ROM: 128 MB, RAM: 64 MB
Betriebssystem	Windows Mobile TM Version 5.0
Display	TFT-LCD 9,1 cm (3,6"), berührungssensitiv, Auflösung: 640x480, 65,536 Farben Ausrichtung: einstellbar Hoch oder Quer
Funkmodul	Tri-Band, GSM/GPRS (900, 1800, 1900 MHz) und WCDMA; Dual-Modus UMTS und GSM; integrierte Antenne
Kamera	Farb-CMOS mit staubdichter Abdeckung Auflösung Standbild: 1.3 Mb Auflösung Video: unterstützt Sub-QCIF auf QVGA Weiteres: Blitzlicht und Videoleuchte integriert Vorschau über ganzes Display, unterstützt QQVGA mit 2.0 Mb
Kamera für Bild- telefonie	Color CMOS; unterstützt QCIF auf CIF und Auflösung Sub-QCIF auf CIF
Speicherkartenein- schub	Für SDIO und MMC
Funktionstasten	Navigator mit 5 Tasten 3 Programmtasten für Hintergrundbeleuch- tung, Sprachaufnahme, Spracherkennung 2 Telefontasten für Abheben und Auflegen Lautstärkereglер, Ein-/Ausschalter
Tastatur	QWERTZ, 62 Tasten
Audio-Controller	AGC
Lautsprecher/ Mikrofon	Doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion

Kopfhörer	AMR/AMRWB/AACMP3 Stereo
Infrarot-Anschluss	IrDA FIR
Ein-/Ausgabe-Port	USB, SDIO/MMC
Antennenanschluss	Extern für WCDMA und GSM/GPRS
Audioanschluss	Buchse für Stereo-Kopfhörer und Mikrofon
Abmessungen (LxBxH)	127,7 mm x 81 mm x 25 mm
Gewicht	Mit Akku: 285 g

Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE Richtlinie (99/5/EC), der EMC Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950 (IEC 60950) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz Hochleistungsfunktnetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen

Karte sperren

Haben Sie Ihre Telefonkarte verloren oder ist sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen. Halten Sie dafür Ihre Rufnummer bereit.

Per Telefon: 0180 / 330 28 28

Per Fax: 01805 / 21 22 11

Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Pro von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselreifen Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste	25
3G-Verbindung,Taste	25

A

abbrechen	
- Nachricht	128
Abheben-Taste	24
abrufen	
- von E-Mails	129
abspielen	
- Video	160
ActiveSync	58
- Explorer	99
- PC kopiert	99
ActiveSync 4.0	
- Betriebssysteme	189
- installieren	193
Adressbuch	
- Kontakt aufnehmen	45
- wählen	41
Airbag	III
Akku	
- Hintergrundlicht	83
- laden	7
- Stromsparen	82
Akkublock	184
Aktualisieren	
- Firmware	189
aktualisieren	94
- angezeigte URL	107
- Dauer	192

Akustische Signale	80
Alarm	69
Allgemeine Informationen	81
Altgeräte	V
ändern	
- Darstellung Videoübertragung	55
- MMS Grundeinstellung	135
- Tastenfunktion	77
Anlagen	
- empfangen	128
- zu E-Mail	127
annehmen	
- Anruf	53, 57
Anruf	
- abweisen	54, 57
- annehmen	53, 57
- automatisch annehmen	88
Anrufer	
- Rufnummer speichern	45
Anrufliste	
- wählen	40
Anti-Alias	79
antworten	
- auf E-Mail	128
Anwendung schließen	92
Anwendungen	
- im Startfenster	67
Anzeige	
- Ladezustand	82
anzeigen	
- bestimmtes Datum	139

- Bilder auf Internetseite	108	- Funkaktivität	37
- Bilder und Videos	156	ausschneiden	93
- Einführung in Transcriber	74	- Datei	96
- Kapazität Speicherkarte	91	- Transcriber	35
- laufende Programme	92	auswählen	
- Restspeicherkapazität	91	- Band	87
- Uhrzeit	70	- Eingabemethode	22
Auflegen-Taste	24	- Video	162
Aufnahme mit Audio	151	äu-Taste	26
Aufnahmeformat	149	B	
Aufnahmegröße	149	bearbeiten	
Aufnahmemodi		- Kontakt	47
- Kamera	148	- Text mit Transcriber	33
Aufnahmemodus	149	beenden	
aufnehmen		- Programme	21
- Foto	152	benachrichtigen	
- Kontakt in Adressbuch	45	- bei Ereignis	80
- MMS Video	154	Benutzerinformationen	
- Video	153	- speichern	20
aufrufen		Bereitschaft	184
- Favoriten	107	berührungssensitiven Display	11
- Internetseite	106	besonderer Symbole	24
- Kalender	138	Bestimmtes Datum, anzeigen	139
ausblenden		Besucht	69
- Bildschirmtastatur	25	Betriebssystem	19
ausführen		Betriebssysteme	1
- Programm	77	Bevorzugt	
Auslöser		- Netzwerk	86
-	152, 153	Bewegungen als Funktion	33
auspacken		Bilder & Videos	155
- Gerät	5	- Menüfunktionen	158
Ausschalten		Bildlauf	
- Kamera	146	- letzte Textzeile	72
auszuschalten	9	Bildschirmtastatur	25
- Einführung in Transcriber	74	Bildtelefonat	
- Flugmodus	38		

- Taste	25
Bildthema	148, 152
Bluetooth	
- einrichten	109
Buchstaben	
- Buchstabenerkennung	29
- Schriftzugerkenner	30
Buchstabenerkennung	29
- einstellen	73
- schreiben von Buchstaben	29
- Symbol	23

C

CAP	25
Caps Lock	24
CE	197
CHAP	120
Copyright	4

D

Darstellung	
- Internetseite	108
Datei	
- suchen	137
Dateien	
- kopieren/ausschneiden	96
- löschen	95
Datei-Explorer	
- Menüs	93
Datenabgleich	
- Kontakte	60
Datum	68
Diaschau	131, 157
Diebstahl	198
Dienstanbieter	
- Internet	101

Display	
- Hochformat	18
- Querformat	17
drehen	
- Bild	156
Dreierkonferenz	44
Dringlichkeit	
- E-Mail	126
Druckfehler	3

E

einfügen	
- MMS Audioclip	133
- MMS Bild/Video	133
- Transcriber	35
Einführung in Transcriber,	
ausschalten	74
Eingabemethode	
- auswählen	22
eingeben	
- PIN der Karte	10
einlegen	
- SIM-Karte	6
einleiten	
- Videotelefonat	54
einrichten	
- Bluetooth	109
- Bluetoothpartnerschaft	110
- Internetzugang	100
- Kontakte	45
- Kurzwahl	50
- Startseite	106
- Stimm-Kurzwahl	49
- Synchronisation, Daten	194
Einschalten	
- Kamera	146

einschalten	9	- abrufen	129
- Flugmodus	37	- Anlagen	127
- Freisprechen	42	E-Mail Adresse	
- stumm, Mikrofon aus ...	42	- aus Adressbuch	126
einstellen		E-Mail Nachricht	
- Alarm	69	- senden	125
- Aufzeichnungsformat		E-Mail-Daten	60
Sprachnotiz	72	EmailWiz	123
- Buchstabenerkennung ...	73	Energieverbrauch	181
- Datum/Uhrzeit	68	Enter	25
- Erkennungsfunktionen ..	75	entfernen	
- GPRS Authentifizierung	120	- Programm	90
- Großbuchstabe am Satzanfang	72	- Schutzfolien	6
- Helligkeit, Videotelefonat	55	Entwurf	128
- Kamera	148	entzündbare Produkte	II
- MMS Grundeinstellung	135	Ereignis	
- Programmtasten	77	- benachrichtigen	80
- Ruftöne	85	erkennen	
- Schreibfunktionen Transcriber	75	- Funktion	76
- synchronisieren	61	Erkennung	74
- Tasten	71	erstellen	
- Telefondienste	85	- Excel Dokument	171
- Transcriber	74	- MMS Nachricht	131
- Wähltastatur	73	- Notiz	44
- Weckruf	69	- Word Dokument	168
- Windows Media Player	164	Excel Mobile	170
- Wortvervollständigung ..	71	Exchange Server	61
- Zoom für Schreiben ...	72	Explosionsgefahr	II
- Zoom für Tippen	72	F	
eintragen		Fahrt	
- Termin	139	- telefonieren	III
Elektrogeräte-Verordnung ...	IV	Farbsättigung	149
Elektronikgerätegesetz	V	Favoriten	
E-Mail		- aufrufen, hinzufügen, löschen	107

festlegen		- ankommend	53, 57
- Ereignis	80	- halten	42
Feststeller, Umschaltung	25	- weiteres führen	43
Firmennetzwerk	100	Gespräch annehmen	17
Firmware		Gesprächsfunktionen	42
- aktualisieren	189	Gesprächszeit	184
Flimmern	150	Gesundheit, Schutz	186
Flugmodus	37	Gesundheitszentren	II
Flugzeug	II	Gewährleistung	199
Flüssigkeiten	181	glätten, Schriften	79
FN-Taste	23	Graustufen	149
Foto	148, 152	Groß-/Kleinschreibung	23
- drehen	156	Groß-/Klein-Umschaltung	26
- zuordnen zum Kontakt	46	Großbuchstaben	
Freisprecheinrichtungen	III	- Satzanfang	72
Freisprechen	42	Größe, MMS	131
Frequenzband		Größe, Schrift	79
- auswählen	87	GSM	184
Frequenzbänder	87		
Funkaktivität, ausschalten	37	H	
Funkfrequenzen	185	Halten	43
Funktionen		halten	
- während eines Gesprächs	42	- Gespräch	42
Funktionen durch		Handelsnamen	4
Stiftbewegungen	33	Handschriftenerkennung	31
Funktionen erkennen	76	handschriftlich	44
		Hard-Reset	187
G		Häufigkeit	140
Geburtstag	46	Hauptmenü	20
Gerät		Hausmüll	IV
- auspacken	5	Heimatzeit	68
Geräte ID	81	Helligkeit	149
Gesetz		Herzschrittmacher	IV
- Copyright	4	Hilfethemen	21
gesetzliche Regelungen	II	Hintergrundbild	
Gespräch		- Startfenster	66

Hintergrundlicht	83	J	
- Netzstrom	83	Jahrestag	46
Hintergrundlicht, Sucher ...	150	K	
hinzufügen		Kalender	138
- Favoriten	107	- aufrufen	138
- Programm	89	Kalenderblatt	138
Hochformat		kalibrieren	
- Display	18	- Display	9
Hörgeräte	IV	Kamera	18
I		- Aufnahmemodi	148
ID		- ausschalten	146
- Gerät	81	- einschalten	146
im Text		- einstellen	148
- zeichnen	36	- umschalten auf andere	147
Info	81	- wechseln, Videotelefonat	55
Informationen		- zweite	145
- Details über das Gerät ..	84	Kaufbestätigung	199
Infrarot		Kleinschreibung	23
- Verbindung zum Rechner	63	Klingelton, auswählen ...	46
installieren		Klingelzeichen	85
- ActiveSync 4.0	193	komprimieren	
- MIDlets	174	- Dateien	177
- Programm	88	Konferenz	44
Internet		Konformität	197
- Videos	163	Kontakt	
Internet Explorer	25	- bearbeiten	47
Internetseite		- Foto zuordnen	46
- Bilder anzeigen/ausblenden	108	- neuen aufnehmen	45
- Darstellung	108	Kontakte	
Internetzugang		- wählen	41
- über Dienstanbieter ...	101	Kontaktfoto	148, 152
- über Privates Netz ...	102	Kontext-Menü	35
ISP	100	Kontextmenüs	
		- Datei-Explorer	93
		Kontrast	149

kopieren	94	Mehrfach	148, 152
- Datei	96	Menü	
- PC holt Dateien	99	- Datei-Explorer	94
- Transcriber	35	- Start	20
Kraftfahrzeug	II	Menüfunktionen	
Krankenhäusern	II	- Bild & Videos	158
Kurzschrift	75	MIDlets	174
Kurztexte	127	Mikrofon	
Kurzwahl		- stumm schalten	55
- einrichten	50	Mikrofon ausschalten	42
L		MMS	
laden		- Audioclip einfügen	133
- Akku	7	- Bild/Video einfügen	133
Ladezustand anzeigen	82	- Eingabeseite	131
Leerschritt	24, 33	- Größe	131
Lichtverhältnisse	149	- Konfiguration	135
Liste		- Nachricht erstellen	131
- Posteingang	121	- weitere Menüfunktionen	134
löschen	94, 95	MMS Video	148
- Dateien	95	MMS-Video	
- ein Zeichen	34	- aufnehmen	154
- Favoriten	107	Mobiltelefon	37
- zeichenweise	24, 26	Multi Media Player	
M		- synchronisieren	65
Mailbox	III	Multimedia	
Makeln	42, 43	- synchronisieren	64
Mangelfall	199	Multimediadaten	64
manuell		Multi-Tasking	19
- wählen	38	N	
markieren	34	Nachrichten	
Mediaplayer	64	- abrufen	129
Medientypen	64	Nachrichtenart	
mehrere Rechner synchronisieren		- Verzeichnis	130
59		Netzwerk	
		- bevorzugt	86

neue Worte lehren (Transcriber)	75	Präsentation, PowerPoint	. 172
Notebook		Privat	.....44
- Voraussetzungen	..... 1	Privates Netz	
Notizen		- Internetzugang	..... 102
- erstellen	..... 44	Programm	
O		- installieren	.....88
öffnen		Programm ausführen	.....77
- Datei-Explorer	.....92	Programme	
- PowerPoint Präsentation	172	- beenden	.....21
OK-Taste	.....24	Proxyserver	.....102, 103
Onlinehilfe	.....21	Prozentrechnen	..... 144
Originalverpackung	..... 5	PUK	.....11
Outlook	.....59	Q	
- synchronisieren	..... 59	Quadratwurzel	..... 144
- synchronisieren E-Mail-Daten	60	Qualität	..... 151
P		Querformat	
Panorama	..... 148, 152	- Display	.....17
PAP	.....120	R	
Partnerschaft	..... 65	Reaktionsgeschwindigkeit	
- Bluetooth	.....110	- Pfeiltasten	.....78
PC		Rechner	
- holt Dateien	.....99	- holt Dateien	.....99
- Voraussetzungen	..... 1	- Voraussetzungen	.....1
PDA	.....184	Rechtschreibprüfung	.... 126
PDA ohne feste Tastatur	.... 18	Recycling	.....V
Pfeiltasten	.... 24, 26	Reinigen	..... 198
- Geschwindigkeit	..... 78	Reset	..... 186
Phone Pad	.....73	Restspeicherkapazität	.....90
PIN	.....10	RF	..... 185
Pocket-Computer mit Tastatur	17	Richtlinien, CE	..... 197
Posteingangsliste	.....121	RTTE	..... 186
PowerPoint Mobile	.....172	Rückgabepflicht	..... IV
Präfixreihe	..... 150, 151	rückgängig	
		- Transcriber	.....34

- Rufnummer
 - Anrufer speichern 45
- Rufnummerneingabe
 - manuell 38
- Ruftöne 85
- S**
- SAR 185, 186
- Satzanfang
 - Großbuchstaben 72
- Schablonen
 - für Fotos 152
- Schärfe 149
- schließen
 - Programme 21, 92
- Schreibrichtung 74
- Schriften, glätten 79
- Schriftlage 32
- Schutz der Gesundheit 186
- Selbstausröser 151
- Sendekanäle 88
- senden
 - E-Mail Nachrichten ... 125
- Sepia 149
- Sicherheitshinweise ll
- sichern
 - auf Speicherkarte 97
- Signale
 - akustisch 80
- SIM-Karte einlegen 6
- SMS 136
- Soft-Reset 187
- Sonderzeichen 23, 26
- Speicherkarte
 - darauf sichern 97
 - Kapazität anzeigen ... 91
- speichern
 - automatisch auf Speicherkarte
98
 - Benutzerinformationen . 20
 - Bild aus Internetseite .. 109
 - Speicherkarte 97
- Speicherort
 - Aufzeichnung 150
- Speicherplatz
 - freisetzen 95
- sperrern
 - bei Verlust des Gerätes 198
 - Tasten 78
- spezielles Netzwerk 86
- Spezifische Absorptions-Rate 186
- Sport 148, 152
- Sprachen
 - für T9 28
- Sprachmailbox 88
- Sprachnotiz 72
- Sprachwahl VI, 39, 49
- Standardzoom, schreiben ... 72
- Standardzoom, Tippen 72
- starten 60
 - Diaschau 157
 - synchronisieren 60
 - Video 163
- Startfenster 19
 - Anwendungen 67
 - persönlich gestalten ... 66
- Startmenü 20
- Startmenü einrichten 68
- Startseite
 - einrichten 106
- Status
 - Symbole 14

staubhaltige Umgebung	II
stoppen	
- synchronisieren	60
Streaming Audio	167
Streaming Video	167
Strg-Taste	26
Strichzuckerkenner	29, 30
- schreiben von Zeichen	30
- Symbol	23
stromsparen	82
Stumm	42
stumm schalten	55
suchen	
- Dateien	137
- Hilfetemen	21
Symbole	
- Anwendungen	12
- Status	14
Synchronisieren	
- Multimedia	64
synchronisieren	59
- beliebige Dateien	61
- einstellen	61
- E-Mail-Daten	60
- mit Exchange Server	61
- Multi Media Player	65
- Outlook	59
Systemereignis	
- benachrichtigen	80
T	
T9	27
T9-Modus	27
Tabulator	24, 25
Tabulatorabstand	
- Transcriber	35
Tankstellen	II
Taschencomputer	37
Taschenrechner	144
Tastatur	23
- ausblenden	25
Taste, Bildtelefonat	25
Tasten	
- einstellen	71
- sperren	78
- zuweisen	166
Telefongespräch	
- ankommend	53
telefonieren	
- beim Fahren	III
Telefonkonferenz	42
Telefon-PIN	182
Temperaturen	181
Termin	
- eintragen	139
- wiederholen	140
Text	
- mit T9	27
Texteingaben	23
Textes, eingegebener, Schriftgröße	79
Thesaurus	34
Titelleiste	
- Uhrzeit	70
T-Mobile Internet	100
Ton aus	42
Töne	80
Touch-Screen	11
Transcriber	31
- Demofolge	32
- einstellen	74
- Funktionsflächen	32

- Hilfe-Menü	32	sprechen	43
- Schreibweise	34	Vergehen	III
- Symbol	23	Verpackungsinhalt	5
- Text bearbeiten	33	Verschlussgeräusch	150
- Text schreiben	32	verschwommen	
- Thesaurus	34	- Fotos oder Bildgespräch .	6
U		Version	84
Uhrzeit	68	Verzeichnis	
- anzeigen	70	- Nachrichten/-arten ...	130
umbenennen	94	Video	148
Umschaltun		- abspielen	160
- Feststeller	25	- aus dem Internet ...	163
Umschalten		- auswählen	162
- zwischen Kameras ...	147	- mit Ton	151
Umschalt-Feststeller ...	24, 25	- starten	163
Umschaltung		Videotelefonat	54
- Groß/Klein	26	- Helligkeit	55
Umschaltung Groß/Klein ...	23	- Kamera wechseln ...	55
UMTS	1, 184	Videoübertragung	
Umweltschutz	IV	- zeitweise unterbrechen .	55
unterbrechen		Volltastatur	
- Videoübertragung ...	55	- Symbol	23
Update		Voraussetzungen	
- Firmware	189	- PC oder Notebook	1
Urheberrecht	4	VPN	102, 103
Urheberrechte	82	W	
URL		wählen	
- aktualisieren	107	- Anrufliste	40
USIM-Karte einlegen	6	- Rufnummer manuell ...	38
V		- über Kontakte	41
Verbindung		- über Kurzwahl	40
- Bluetooth	63	- über Stimmkennzeichen	39
- Infrarot	63	- Videotelefonat	54
Verbindungen, abwechselnd		Wähltastatur	
		- ohne Telefonfunktion ...	27

- Symbol	23
- Telefonfunktion	26
Wandlungsfähigkeit	17
Warenzeichen	4
wechseln	
- Kamera	55
Weckrufe einstellen	69
weiterleiten	
- E-Mail	128
Werkseinstellung	192
wiederholen	
- Termin	140
Windows Media Player	159
- einstellen	164
Windows Media Player 10	64
Windows-Taste	25
Word Mobile	168
Wörterbücher	76
Wortvervollständigung	71

Z

Zählerindex	151
Zeichen	
- löschen	34
zeichenweise löschen	24
Zeichnen	35
zeichnen	
- im Text	36
Zeilenschaltung	33
Zeilenschaltungen	26
Zip	177
Zoompfeile	147
Zuhause	69
Zurücksetzen	186
zuweisen	
- Tasten	166
zweite Kamera	145

